Nb-Magazin - Nr. 150
Januar 2004

Rund um den Nasenbach

Das Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung

Hundertfünfzig Mal „Nasenbach“

Dorfzeitung besteht nun seit über 13 Jahren und feiert Jubiläum

Albaching (fk) - Nach über dreizehn Jahren Arbeit steht die Nb-Redaktion vor einem weiteren historischen Punkt: Mit der vorliegenden Ausgabe erscheint die Albachinger Dorfzeitung zum insgesamt hundertfünfzigsten Mal.

Ein bisschen stolz waren Christian Huber und Franz Konrad am Abend des 2. Juli 1990 schon, als sie die erste Ausgabe des Nasenbach-Magazins an die Albachinger Geschäfte verteilt hatten. Jede Menge Vorarbeit war nötig, um die Albachinger Dorfzeitung in der Auflage von 200 Stück damals unters Volk zu bringen.

Und wenn die beiden „Redakteure der ersten Stunde“ auch vorhatten, das Projekt über mehrere Jahre durchzuziehen: Mit dem Erscheinen der 150. Ausgabe im Januar 2004 haben sie sicher nicht gerechnet. Was in der Zwischenzeit bei der Dorfzeitung passiert ist, darf ohne Übertreibung als kleine Erfolgsgeschichte bezeichnet werden.

Denn aus den anfänglichen 200 Heften pro Monat im Format DIN A5 ist mittlerweile eine monatliche Auflage von 850 Heften im A4-Format geworden.



Die vielen Gesichter des Nb-Magazins: Die Collage zeigt eine Auswahl der Titelseiten der letzten 13 Jahre. **Repro: Ganslmeier**

Das Nasenbach-Magazin erscheint schon seit vielen Jahren auch in den Nachbargemeinden Rechtmehring und Maitenbeth sowie in den Ortschaften St. Christoph und Ebrach. Bekannt ist die Dorfzeitung aber weit über das reguläre Verbreitungsgebiet hinaus. Gelesen wird das Blatt sowohl von ehemaligen Albachingern, die sich das „Nasenbach“ in ihre neue Heimat schicken lassen, als auch von Neuzugängen in Albaching und Umgebung, für die das Magazin hoffentlich den Einstieg in Albachings ländliche Idylle und seine Gegebenheiten etwas erleichtert hat.

Chronik für Albaching

Viele der Leser haben die einzelnen Ausgaben auch gesammelt, sodass mittlerweile dadurch auch ein außerordentliches Geschichtsbuch entstanden ist.

Für die Erstellung des Heftes sorgten in all den Jahren rund 20 Redakteure. Die momentane Redaktionsmannschaft besteht aus Richard Barth, Christian Fleidl, Günter Ganslmeier, Franz Konrad, Thomas Meixner, Günther Müller und Johannes Wimmer. Neben vielen weiteren Helfern, die bei organisatorischen Arbeiten und beim Klammern geholfen haben waren und sind natürlich auch die Werbepartner des Nb-Magazins lebenswichtig. Einige davon haben das Nb-Magazin von der ersten Ausgabe bis heute lückenlos unterstützt. Darunter sind: Raiffeisenbank Albaching, Schreinerei Ganslmeier, Landmaschinen Oettl, Metzgerei Sewald, Heizungsbau Ostermaier und Schlosserei Göschl. Momentan arbeitet ...

.. weiter auf Seite 17

Rechts vor Links im Dorf
Neue Verkehrsregelung in Albaching *Seite 3*

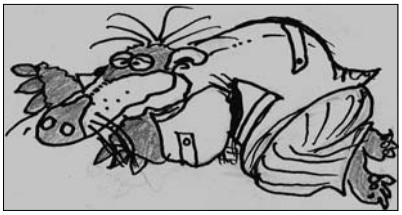
13 Jahre Nb-Magazin
Sonderseiten zum Jubiläum *Seite 17*

Ein echter Bayer
Sepp Grabl im Boulevard *Seite 34*



Albaching hat am Stefanitag seine erste öffentliche Toilette bekommen. Wichtig für Klogänger: Sie müssen von rechts das Häuschen betreten und links verlassen. Die Pfeile weisen Ihnen den Weg. Fotos: Ganslmeier

Der Nasenbär erzählt:



Leben und Sterben in Albaching

Warum tut man sich das ganze an? Warum treffen sich eine Schar junger Menschen nun schon seit dreizehn Jahren jeden Monat und schreiben an einer Dorfzeitung?
Der gesunde Menschenverstand würde wohl sagen: Die spinnen! Drei Tage im Monat für die Dorfzeitung, dazu noch Mitglied in der Vorstandschaft mehrerer Vereine oder dreimal in der Woche am Fußballplatz.
Die Antwort ist wohl nicht so einfach und muss eigentlich jeder für sich beantworten.
Ein paar Erklärungen treffen dennoch auf alle zu: Ehrenamt, Engagement in der Dorfgemeinschaft und „Selbstlosigkeit“ hören sich gut an, doch ganz so selbstlos ist das ganze nicht. In einem Dorf wie Albaching zu leben hat unzählige Vorteile.
Dazu zählen vor allem geographische Dinge wie die schöne Lage, eine gute Anbindung an die Städte und trotzdem die ländliche Ruhe. Aber auch Umweltkatastrophen wie Erdbeben, gewaltige Überschwemmungen oder gar Hurrikans nach amerikanischem Stil gibt es bei uns nicht.
Noch dazu leben wir in Bayern: Geringe Arbeitslosigkeit, gesellige Festlichkeiten und die bayerische Mentalität bieten eine hohe Lebensqualität.
Und genau da denke ich, liegt die Wurzel der Vereine und der Ehrenamtlichen. Diese liebenswerte Heimat möchte man erhalten, für sich und für seine Kinder. Ein gesundes soziales Umfeld, gemeinsame Erlebnisse über Generationen hinweg und die Entwicklung seiner Heimat beobachten zu können gehören wohl zu den wertvollsten Dingen im Leben. Wahrlich, Ehrenamt ist nicht uneigennützig aber durch und durch menschlich.
Und deshalb hoffe ich, dass es noch weitere 150 Ausgaben des Nb-Magazins geben wird. ***(gg)***

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. *(„Nb-Verein“)*

Redaktion (re): Richard Barth (ba), Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), Günther Müller (gm) und Johannes Wimmer (jo)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Fritz Betzl (fb), Rita Blüml (blü), Irmi Demmel (id), Bernhard Distler (bd), Josef Ebersberger (je), Hans Eder (ed), Renate Ettmüller, Rosi Fürst (für), Gaby Geith (ga), Andi Gilnhammer (ag), Petra Hofmann (ph), Helga Hohner (ho), Tobias Langer (tl), Fritz Müller (fm), Franz Manzinger (fxm), Daniel Neumann (dn), Bärbel Pfitzmaier (bp), Anni Pscheidt, Michaela Rinner (mr), Marianne Schatz (ms), August Seidinger jun. (as), Gerty Stockbrink (cw), Georg Stürzl (gs), Alfred Trautbeck, Gitti Tröstl (gt), Anton Wimmer (aw), Dieter Zech (dz) und Matthias Ziel (zi)

Fotos: Boysi Gugg, Fritz Müller, Johannes Wimmer, Maria Zech, *„Digi-Cam“*

Technik: Günter Ganslmeier, Dieter Zech

Anzeigenannahme und -bearbeitung / Kassenführung: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 9217, e-mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus), Telefon 08076 / 7286 - Telefax 08076 / 888440

Internet Homepage: http://www.nasenbach.de
E-Mail: nb-verein@albaching.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:
Gerty Stockbrink, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 900 Exemplare, hergestellt aus 100% Altpapier

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen, für freiwillige Spenden sind wir sehr dankbar.

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitwirken. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion.

„Rechts vor Links“ in Albaching

Änderung der Vorfahrtsregelung voraussichtlich ab Februar

Albaching (gg) - Eine neue Verkehrsregelung für den innerörtlichen Bereich von Albaching hat der Gemeinderat beschlossen.

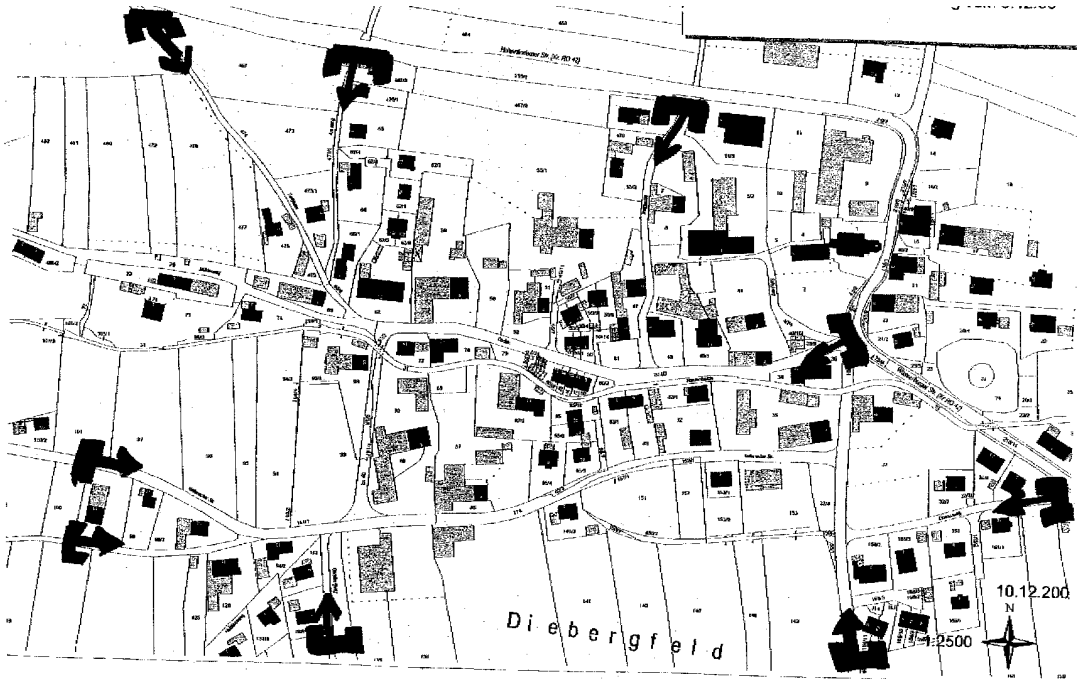
Um eine weitere Verkehrsberuhigung in Albaching durchzusetzen, hat der Gemeinderat in der letzten Sitzung eine neue Verkehrsregelung für Albaching beschlossen. Demnach soll zukünftig im gesamten Ortsbereich von Albaching ab Februar die „Rechts vor Links“-Regelung eingeführt werden. Hauptsächlich sind die Bereiche um die Dorfstraße und die Kaltenecker Straße davon betroffen. Zudem gilt „Am Anger“ und im Diebergfeld jetzt schon Rechts vor Links. Betroffen von der Änderung ist auch die Einfahrt zu den neuen Parzellen am Wertstoffhof.

Ausgenommen von der neuen Regelung sind jedoch die Kreisstraßen. Hier gilt weiterhin, dass die Fahrzeuge auf den Kreisstraßen Vorfahrt haben. In Albaching sind dies die Kreuzstraße, die Hohenlindener Straße und die Wasserburger Straße.

Da noch einige Überlegungen zu der Kennzeichnug getroffen werden müssen, wird die Einführung der neuen Regelung voraussichtlich erst im Februar stattfinden.

Hierzu wird in der nächsten Ausgabe des Nb-Magazins noch ein genauer Plan mit Straßenführung und Kennzeichnung der einzelnen Vorfahrtsregelungen nachgereicht.

In der oben gezeigten Skizze wird mit den Pfeilen grob aufgezeigt, in welchen Bereichen die Vorfahrtsänderung wirksam werden wird.



Rechts vor Links gilt voraussichtlich ab Februar im gesamten innerörtlichen Bereich von Albaching. Hier nicht dargestellt: Das Diebergfeld. Repro: Friesinger

IDEEN AUS HOLZ
Günther Kloos
Schreinermeister
Möbel - Türen - Böden- Service
Waldweg 9
83544 Albaching
Tel.: 0 80 76/88 67 88
Fax: 0 80 76/88 67 87

REIFEN WEIGL
Zaißing 2
85643 Steinhöring
Telefon 08094 / 210
Telefax 08094 / 180978
Mobil 0172 / 6827414
Reifen.Weigl@t-online.de
Bayern Batterie
- Reifen und Felgen
- Reifeneinlagerung
- Autoteile und Zubehör
- Batterien
- Lacke und Farben
- Autoglasservice
TOYO
HANKOOK
Continental
DUNLOP FULDA GOODYEAR



Kinderturnen ab Januar

Albaching - Der Sportverein Albaching bietet ab dem 15. Januar wieder ein Kinderturnen in der Alpicha-Halle an. Es wird jeweils Donnerstags von 14 bis 14.45 Uhr geturnt, außer in den Ferienzeiten. Das Turnen steht für alle Kinder von 4 bis 7 Jahren offen und wird von den Übungsleiterinnen Angelika Till (siehe Foto, Tel. 888794) und Silvia Limbrunner (Tel. 8458) betreut. **Silvia Limbrunner**

Italien in Albaching

Ristorante Pixxeria

Il Nabucco

Ab sofort können sie bei uns ihre Vorspeise selbst am Buffet zusammenstellen.

Montag`s bekommen sie zu jedem Gericht ab 8,- € eine kleine Vorspeise gratis!

Mittwoch Kerzenabend
Speisen sie in wohlig romantischer Atmosphäre feine italienische Spezialitäten.

Ab sofort haben wir am
Dienstag Ruhetag

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Valentini
Kreuzstraße 3 · 83544 Albaching
Tel.: 08076 / 246

Einladung zur Bürgerversammlung

am Dienstag, 27. Januar
um 20 Uhr im Gasthaus Kalteneck

Tagesordnung: - Berichte
- Abwasserentsorgung
- Wünsche und Anträge

Es lädt herzlich ein: ***Gemeinde Albaching***

A+H Hanslmeier GmbH

Hauptstraße 7a
83562 Rechtmehring
Telefon 08076-8142
Fax 08076-886170

- **Fenster und Türen**
- **Innentüren**
- **Wintergärten**
- **Rolladenbau**
- **Kundendienst**
- **Montagefachbetrieb**

aus Holz, Holz-Alu und Kunststoff

ständige Ausstellung: Hauptstraße 7a und 8

anton.hanslmeier@t-online.de

Gewerbeflächen alt- und Neubau zu vermieten.

150 Mal Nb-Magazin - 150 Mal Nb-Magazin - 150 Mal Nb-Magazin



Ein gutes Neues Jahr ...

... werden alle **Solarkunden** haben, denn die Stromversorger zahlen für Solarstromanlagen - die 2004 gebaut werden - **57,4 Cent pro Kilowattstunde**.



Weitere Anlagenbeispiele unter
(www.wieserelektro.de)

Mit der Kraft der Sonne können auch Sie auf dem eigenen Dach **sauber und umweltfreundlich Strom erzeugen**. Wir beraten Sie über Förderung und Wirtschaftlichkeit einer Fotovoltaikanlage.

Setzen auch Sie auf die Sonne - das **größte und sicherste Kraftwerk der Welt**.

Ihr zuverlässiger Strompartner:

Unterhaltungselektronik
Telekommunikation
Wärmepumpen
Elektrotechnik
Solartechnik
Hausgeräte
Kundendienst

WIESER ELEKTRO
schnell • freundlich • zuverlässig

83553 Frauenneuharting Kirchplatz 5
Tel. 0 80 92 - 85 55 0 Notdienst 85 55 40
www.wieserelektro.de

Gehwege sind keine Parkstreifen

Abwasserentsorgung im Außenbereich und Parkplätze Hauptthemen im Gemeinderat

Albaching (gg) - Das Parken auf den Gehwegen an der Dorfstraße wird auch weiterhin verboten bleiben. Neben straßenbautechnischen Entscheidungen stand auch die Abwasserentsorgung in den Albachinger Außenbereichen thematisch im Vordergrund.

Zum Tagesordnungspunkt Abwasserkonzept für die Außenbereiche Albachings waren die Herren Haindl und Steiner vom Ing. Büro INFRA bei der letzten Gemeinderatssitzung eingeladen. Herr Haindl führt aus, dass eine ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung bis 2008/2010 das derzeit politisch erklärte Ziel ist. Technisch bedeutet dies eine biologische Reinigung des Abwassers.
Es gibt folgende Möglichkeiten: 3-Kammer-Grube die mit nachgeschalteter Kleinkläranlage nachzurüsten ist, eine Gruppenlösung (z.B. Pflanzenkläranlage) oder der Anschluss an die zentrale Kläranlage. Künftig werden neben den zentralen Lösungen auch Einzellösungen bis 50 Einwohner gefördert. Ausgenommen sind aktive landwirtschaftliche Anwesen.
Für diese besteht nur der Zwang zu einer 3-Kammer-Kläranlage mit sämtlichen Auflagen. Das Überwasser kann in die Jauchegrube geleitet werden Hierbei ist zu beachten, dass dieser Betrieb die „QS-Kriterien“ nicht mehr erfüllt. Herr Steiner erläuterte dem Gemeinderat die Berechnung für die Ortsteile. Als einzige Ortsteile für den Anschluss an die zentrale Kläranlage würden sich Zell, Oedenau, Baumgarten und Fuchstal eignen. Sinnvoll wäre wie bei den restlichen Ortsteilen jedoch eine dezentrale Anlage.
Die Regierung von Oberbayern teilte der Gemeinde mit, dass an der Kreisstraße RO 41 die Ortsdurchfahrtsgrenzen in den Ortsteilen Berg, Albaching und Zell überprüft wurden. Dabei wurden innerörtliche Bereiche der Kreisstraßen erweitert. Direkte Auswirkungen haben diese Erweiterungen nicht. Bei zukünftigen Baumaßnahmen gelten jedoch andere Richtlinien für den Mindestabstand der Gebäude zu den Straßen.

Parken an Dorfstraße

In den letzten Wochen haben einige Anlieger und Anwohner der Dorfstraße in Albaching mitgeteilt, dass durch die Erstellung der Gehwege im Verlauf der Dorfstraße das Abstellen und Parken von Fahrzeugen entlang der Straße erschwert ist.
Es entstehen dadurch Probleme, insbesondere für „Besucher“ die Fahrzeuge ordnungsgemäß zu parken. Es wurde deshalb von diesen Personen vorgeschlagen, dass die Gemeinde das Parken auf den Gehwegen gestatten sollte.
Laut Straßenverkehrsordnung (StVO) ist das Parken auf Gehwegen jedoch verboten. Die Gemeinde könnte hiervon durch eine entsprechende Beschilderung Ausnahmen zulassen. Der Bürgermeister und die Gemeinderäte sind jedoch der Meinung, dass die Gehwege entlang der Dorfstraße für die Sicherung und Benutzung des Fußgängerverkehrs errichtet wurden und deshalb nicht als Parkflächen freigegeben werden sollen.

Gemeinderatssitzung im Feuerwehrhaus: am Dienstag, 13. Januar um 19:30 Uhr



Bauanträge

Der Antrag von Christian und Ingrid Littmann, Diebergweg 17, auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Albaching-Diebergfeld“ hinsichtlich der Überschreitung des festgelegten Bauraumes im Norden des Grundstücks, zur Errichtung eines Holz-Geräteschuppens wurde befürwortet.

Der Bauantrag von Josef Ettmüller, Doktorberg 1, zum Anbau einer Lagerhalle an das bestehende landwirtschaftliche Nebengebäude in Albaching, wurde befürwortet.

Der Bauantrag von Bernhard Mayer, Wasserburger Str. 3, zum Einbau einer Wohneinheit und Garage in das bestehende Wirtschaftsgebäude wurde genehmigt.

Kurz notiert

Die Errichtung von Info-Schildern mit einem Albachinger Lageplan wurde vom Arbeitskreis „Gewerbe“ angeregt. Es werden folgende Standorte vorgeschlagen: Bei EDEKA Daumoser, am Gewerbegebiet beim Absetzweiher und aus Richtung Berg kommend in der Nähe des Sportplatzes. Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung zur Errichtung der Hinweisschilder beim LRA Rosenheim einzuholen.

Die Abhaltung einer Diskoveranstaltung am Freitag, 21. Mai 2004 in der Maschinenhalle von Georg Demmel, Moos, durch den Förderverein SV Albaching e.V., wurde genehmigt.

Die Maßnahme zur Errichtung einer Quadernatursteinmauer am Nasenbach wurde nochmals überdacht. Man stellte fest, dass für die Errichtung einer Natursteinmauer ziemlich hohe Kosten entstehen würden, so dass von einer Planung abzusehen ist.

Die Uferböschung der Insel im Dorfweiher muss laut Bürgermeister Seidinger stabilisiert werden.

● Grabmale aus Marmor u. Granit
● Holz- und Eisenkreuze
● Inschriften und Reparaturen

Wir sind die Spezialisten für gute Handwerksarbeit

STEINMETZ BILDHAUER HUPF
FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN
ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN
OED 9 - 83564 SOYEN - TEL. 08071/51949, FAX 51752

Landesligist 1860 Rosenheim zu Null besiegt

Beim Sparkassen-Cup in der Gabor-Halle schnitt der SVA als Vierter von sieben Teams gut ab

Rosenheim (cf) - Die Gruppenauslosung für das Fußball-Hallenturnier in Rosenheim am 3. Januar löste beim SVA Bedenken aus: Mit dem Landesligisten 1860 Rosenheim, den Kreisligisten Bad Aibling, Prien, den Kreisklassenmannschaften Forsting und Emmering sowie dem Spitzenreiter der A-Klasse, Gruppe 2, Vogtareuth, erwischte der SVA eine „Hammergruppe".

Bereits um 7 Uhr morgens trafen sich die SVAler, um nach Rosenheim zu fahren, um sich mit den ganzen höherklassigen Mannschaften zu messen.

Sensation im ersten Gruppenspiel

Der Start für den SVA war genial. Mit 1:0 besiegten Bareuther und Co. den Titelverteidiger und den klassenhöchsten Verein im ganzen Landkreis, den TSV 1860 Rosenheim, der auch mit allen Stammkräften antrat. Matthias Bareuther schoss den Treffer und Keeper Martin Neumaier hielt seinen Kasten mit tollen Reflexen sauber. Somit konnte es für den SVA in dieser Gruppe mit sieben Mannschaften, wobei die ersten drei in die nächste Runde bei diesem Landkreis-Turnier kommen, gar nicht mehr so schlimm werden.

Im zweiten Match verloren die Trautbeck-Schützlinge mit 1:4 gegen Kreisligist Bad Aibling, wobei Florian Eberherr den einzigen SVA-Treffer markierte. Die Keeper Pfeiffer und Neumaier wechselten sich übrigens bei diesem Turnier ab. Gegen den A-Klassisten Vogtareuth ging es im dritten Spiel und wieder sprang ein Sieg heraus. Durch Tore von Florian Eberherr, Daniel Neumann und Matthias Bareuther gewann der SVA mit 3:1. Gegen Kreisligist Prien spielte der SVA undiszipliniert und es gab eine deutliche 1:5-Klatsche. In der fünften Begegnung gelang dann dem SVA ein glatter 4:0-Erfolg gegen Kreisklassist Emmering. Wieder traf „Goalgetter" Eberherr, sowie Daniel Neumann, Christian Bareuther und Christian Hinterberger. So hatte der SVA vor dem letzten Spiel gegen Forsting sogar die nicht für möglich gehaltene Chance, den dritten Platz zu erreichen und eine Runde weiter zu kommen. „Schade ist es schon, dass wir das letzte Match mit 0:2 verloren haben. Denn mit einem Sieg hätten wir 1860 Rosenheim aus dem Turnier geworfen. Und das wäre eine Sensation gewesen", so das Fazit von Coach Alfred Trautbeck.

Albaching kann trotzdem mit dem Erreichten zufrieden sein.



Kann mit dem vierten Platz seines Teams in Rosenheim rückblickend zufrieden sein: Christian Hinterberger, der auch einen Treffer beisteuerte. Foto: Zech

SVA-Ergebnisse

Sparkassen-Cup 2004

SVA - Rosenheim	1:0
SVA - Bad Aibling	1:4
SVA - Vogtareuth	3:1
SVA - Prien	1:5
SVA - Emmering	4:0
SVA - Forsting	0:2

Sparkassen-Cup 2004

Rosenheim
Vorrunde, Gruppe SVA

1.	TuS Prien	15
2.	TuS Bad Aibling	13
3.	1860 Rosenheim	11
4.	**SV Albaching**	**9**
5.	TSV Emmering	6
6.	SV Forsting	4
7.	SV Vogtareuth	3

Die Trainings-Besten des SVA

Vorrunde 2003 / 2004
SVA - Fußball

1	100%	Trautbeck Alfred
2	95,5%	Fleidl Christian
2	95,5%	Neumann Daniel
4	93,2%	Bareuther Chr.
5	88,6%	Mittermaier Hel.
6	86,4%	Hinterberger Ch.
6	86,4%	Krebs Manuel
8	84,1%	Hinterberger Th.
9	79,5%	Eberherr Florian
9	79,5%	Mayer Bernhard
9	79,5%	Fleidl Stefan
12	75%	Eberherr Mich.
12	75%	Ramsl Hans
12	75%	Gäch Thomas

Vorrunde 2003 / 2004:
21,13 Spieler Trainings-Schnitt

HB Elektro Birkmaier
Meisterbetrieb
Elektroinstallation Reparaturen Ausführung
Elektrogeräte Steuerungstechnik Beratung
Sat - Anlagen Geräte-/ Anlagenprüfung Planung
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 88 75 40 • Fax / 88 75 41 • Mobil 0170/405 63 51

SG Sebastian Grandl
Meisterbetrieb Heizung Sanitär Bäder
3-D-BADPLANUNG
KOMPLETTBADSANIERUNG
Ca. 150 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE MIT EIGENEM BÄDERSTUDIO
Seb. Grandl GmbH . Schleefeld 3 . 83562 Rechtmehring . Tel. 08076/8741 . Fax 1410 . e-mail sebastian@grandl-gmbh.de

Nachtturnier macht das Dutzend voll

Bereits zum 12. Mal findet in Kalteneck am 17. Januar das Hobbykicker-Nachtturnier statt

Albaching / Kalteneck (cf) - Das Dutzend wird voll gemacht! Es spielt zwar nicht mehr das „Dreckige Dutzend“ mit, aber trotzdem findet bereits zum 12. Mal das traditionelle Fußball-Nachtturnier in den Kaltenecker Tennishallen statt.

Pokale vom Wirtshaus Kalteneck gesponsert

Die 16 Pokale stifteten Marianne und Thomas Steinacker, die dieses Event erst ermöglichen. Ab 19 Uhr finden die Gruppenspiele in der unteren Tennishalle statt. Diese Gruppen sind bereits ausgelost (siehen Kästen). Dabei kommt es zu sehr interessanten Paarungen. So spielt der Titelverteidiger, die Hoppalas, gegen das Forstinger Team Bistro. Außerdem tritt zum ersten Mal Vorwärts-Arschling aus Reicherstheim an, sowie ein Team von Keeper Rene Pfeiffer, die sich nach seinem Heimatverein benannten.

In der Gruppe B treffen die Haager Wanger Bulls auf die Kottersberger Hütte, den FC Herdamit. Die Messerstecher, eine gemischte Albachinger Mannschaft sind nicht zu unterschätzen. Gerhard Krahls Stadtwerke werden versuchen, in die Gruppe dagegenzuhalten.

The Bundy´s waren auch schon Turniersieger und müssen gegen den dreimaligen Gewinner, FK Ganslmeier, antreten. Die Attler Rangers, ein Team von Robert Mayers Arbeitskollegen meldete sich frühzeitig an und nimmt auch zum ersten Mal teil. Schon traditionell dabei sind die Oberndorfer Burschen. Bei diesen Jungs war in den vergangenen Jahren das gesellige Beisamensein wichtig.

In Gruppe D kommt es zum „Derby“ zwischen den Bullys (Soyener und Edlinger) und FK Schleefeld. Der Babenshamer Stammtisch Ulf sowie die Mittwochskicker vom SV Albaching komplettieren das interessante Teilnehmerfeld. Um ca. 2 Uhr morgens steht der Sieger fest.

Gruppe A
Die Hoppalas
Team Bistro
Vorwärts-Arschling
(aus Reichertsheim)
Blau-Weiß Lichte

Gruppe B
Wanger Bulls
FC Herdamit
Messerstecher
Stadtwerke Wasserburg

Gruppe C
The Bundy´s
Attler Rangers
FK Ganslmeier
Oberndorfner Burschen

Gruppe D
Bullys
FK Schleefeld
Ulf´s Stammtisch
AH Albaching

Torjäger 2003
Fußball - nur Punktspiele

37 Tore:	Christian Bareuther
11 Tore:	Jürgen Nagerl
9 Tore:	Matthias Bareuther
8 Tore:	Bernhard Mayer
7 Tore:	Helmut Mittermaier
6 Tore:	Bodo Eberherr
5 Tore:	Michael Eberherr
	Frank Tremmel
4 Tore:	Alfred Trautbeck
	Matthias Ziel
3 Tore:	Thomas Hinterberger
	Christian Katterloher
2 Tore:	Robert Mayer
1 Tor:	Florian Eberherr
	Christian Fleidl
	Manuel Krebs
	Andreas Moser
	Daniel Neumann
	Florian Sanftl
	Martin Vital
	Johannes Wimmer

Der Fußball-Steckbrief
Christian Katterloher



Geboren am: 31.10.1984
Geburtsort: Haag i.OB.
Adresse: Schwalbenweg 17, 83544 Albaching
Beruf: Molkereifachmann in Ausbildung (beim Alpenhain)
Größe: 1,71 m
Hobbys: Fußball, Eishockey
Schuhgröße: 42
Spitzname: „Kattex“
Lieblingstrikot-Nr.: 10
Lieblingsposition: offensives Mittelfeld
Lieblingsspeise: Pizza, Schnitzel
Lieblingsgetränk: Schweiger Helles
Lieblingsvereine: SV Albaching und FC Bayern München (Fußball), SB Rosenheim (Eishockey)
Sportliches Ziel: in der Ersten Mannschaft des SVA durchsetzen, irgendwann Aufstieg

Christian Katterloher fing mit sechs Jahren in der F-Jugend des SV Albaching mit dem Fußballspielen an. Seine ersten Trainer hießen damals Martin Neumaier und Jochen Schillhuber. In der A-Jugend der Spielgemeinschaft Forsting-Albaching wurde Christian 2003 Vizemeister und feierte somit auch den Aufstieg in die Kreisklasse. Von schlimmen Verletzungen blieb Christian in der Jugendzeit verschont. In seiner letzten A-Jugendsaison half Christian öfters mal in der Zweiten oder Ersten Seniorenmannschaft des SVA aus, zu derem Kader er seit der Saison 2003/2004 fest dazugehört. Überwiegend spielt Christian dabei in der Ersten Mannschaft.

(jo)

Schlosserei - Spenglerei
Winfried Göschl
Edelstahlarbeiten
Stahlbau
Bauschlosserei
Spenglerarbeiten
Blechdächer
Oberdieberg 3
83544 Albaching
Tel. 0 80 76 / 97 75
Fax 0 80 76 / 17 23

Nasenbären ganz besinnlich

Weihnachtsfeier des Nb-Vereins im Gasthaus Kalteneck

Albaching (gm) - Der Nasenbachverein vollzog in Kalteneck seine Weihnachtsfeier. Zahlreiche Gäste erschienen und verstärkten die ohnehin gute Stimmung des Vereins.

Im Wirtshaus Kalteneck ging es im Dezember hoch her, eine Weihnachtsfeier reihte sich an die andere. So auch die des Nasenbachvereins. Am Samstag den 13. Dezember fanden sich die Redaktion, die Vorstandschaft und fleißige Helfer des NB-Vereins im Wintergarten des Gasthaus Kalteneck ein. Man unterhielt sich ausgelassen und man hatte Spaß.

hungrige Nasenbären

Da Nasenbären natürlich immer Hunger haben, hatten die Bedienungen alle Hände voll zu tun um genügend Essen und Getränke heran zu schaffen, besonders der U-Saft war sehr begehrt bei fast allen anwesenden. Ein wenig überrascht waren dann alle als Bärbl und Pete Pfitzmeier sich ganz unauffällig nach draußen begeben wollten, doch unsere Neugierde wurde bald gestillt. Die beiden überraschten uns mit einem Korb voller Geschenke und einem Würfel. Zuerst wusste niemand so recht was das sollte, aber nach der Erklärung der Spielregeln wurde ausgelassen darauf los gewürfelt.

interessantes Würfelspiel

Es wurde reihum gewürfelt und jeder der eine Sechs würfelte, durfte sein Päckchen mit dem eines anderen vertauschen, nach Ablauf der Zeit durfte man das vor einem liegende Geschenk behalten. Es entbrannte beinahe ein Kampf zwischen den Tischhälften um zwei sehr große, von allen heißbegehrte Päckchen. Schließlich konnte die untere Hälfte das Duell für sich entscheiden und erfreute sich an den heißumkämpften Klopapierrollen. Die Gesichter sprachen Bände und es wurde heiter gelacht, jedesmal wenn ein Päckchen geöffnet wurde, um das lange gekämpft wurde. Alle bedankten sich bei Pfitzmeiers recht herzlich für diese Einlage, die den ganzen Abend über für Stimmung und Heiterkeit sorgte. Weiterhin wurden noch massenhaft Getränke konsumiert und so mancher gönnte sich noch eine vorzügliche Nachspeise.



Für die Überraschung des Abends sorgte Bärbel Pfitzmaier mit ihrem Paketwettbewerb. Foto: Konrad

Benno Moser
Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten
Ödenau 1
83544 Albaching
Tel. 08076 / 10 75



Willkommen bei den schönen Dingen des Lebens.
BUNDWERK
...In Wies zwischen Haag und Rechtmehring
Nähe Drax Mühle u. Wallfahrtskirche Maria Hochhaus
EINRICHTEN · DEKORIEREN · SCHENKEN
CAFÉ · BIERGARTEN · WEINDEPOT
WINTERÖFFNUNGSZEIT: Di. - Sa. 10 - 18 Uhr
EIN PROJEKT DER CARDIAC GmbH · WIES 1 · 83562 RECHTMEHRING · TEL. 08072-8605



SCHMID-LANDTECHNIK GmbH
Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik
Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring
Telefon (0 80 76) 91 88 - 0
Telefax (0 80 76) 91 88 - 20
E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Dabei zugeschaut wie man es nicht macht

Volles Programm bei der E-Jugend mit Bundesligafußball und neuen Dressen

Albaching (fk) - Zum Bundesligaspiel 1860 München gegen Hansa Rostock fuhren die E-Jugend-Fußballer des SV Albaching am Nikolaustag. Obwohl die Nachwuchskicker nicht nur in der 18. und in der 60. Minute fleißig anfeuerten unterlagen die Löwen nach einer dürftigen Leistung mit 1:4 und alle konnten zumindest sehen, wie man es nicht machen sollte. Anschließend folgte noch ein stärkender Besuch im Schnellrestaurant, wo auch unser nebenstehendes Foto entstand.

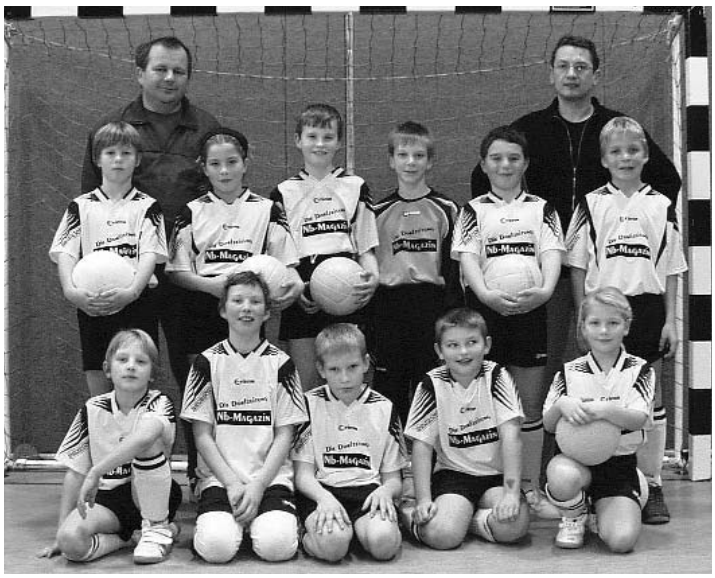


Frisch gestärkt nach dem Stadionbesuch: Die E-Jugend des SV Albaching

Einladung durch Allianz Peter Barth

Die kompletten Kosten für den Ausflug übernahm die Allianz-Versicherungsagentur Peter Barth, wofür an dieser Stelle nochmal ein herzlicher Dank ergeht. Als kleines Nikolausgeschenk des Vereins erhielten die Buben auch noch ein T-Shirt mit Vereinsaufdruck. Kurz danach gab es schon wieder ein Geschenk, als Günter Ganslmeier die vom Nasenbach-Verein gesponserten neuen Dressen überreichte.

Eingeweiht wurde die neue Spielkleidung bei einem freundschaftlichen Hallenspiel der E1-Jugend mit dem Nachwuchs des SV Forsting-Pfaffing, der die Begegnungen zwar rein sportlich gewann, die Albachinger hielten aber gut mit und waren, was das Outfit anbelangte, durchaus ebenbürtig.



Stolz präsentieren die Nachwuchskicker mit ihren Betreuern Ludwig Ringlstetter und Franz Konrad das neue Dress mit dem Aufdruck des Nasenbach-Magazins...



...und weihten es anschließend gleich im Wettkampf gebührend ein. Fotos: Konrad

SICHERHEITSTECHNISCHER DIENST
Herbert SCHMID
● SICHERHEITSTECHNISCHE BETREUUNG
● PRÜFUNGEN NACH UVV
● UNFALLANALYSEN
● GUTACHTEN ZU TECHN. ARBEITSMITTELN
● SICHERHEITSSCHULUNGEN
● GABELSTAPLERFAHRER - AUSBILDUNG
● ERDBAUMASCHINENFAHRER - AUSBILD.
GQA
Arbeitsschutz nach ASiG
GQA zertifiziert Prüf.-Nr. 0221/00
Berg 43 · 83544 Albaching
Telefon 08076-8873915 · Fax 08076-9352
e-mail arbeitsschutzschmid@gmx.de
Wasserburger Str. 19 · 83527 Haag
Telefon 08072-371453 · Fax 08072-371452
Funk 0171-4220577

Getränke
WIMMER
Rechtmehring-Hart
Tel.08076/233

Schützen Vereinsabende

Die besten Ringergebnisse im Dezember

	Schüler	Allgem.	Leistungs.	Pistole	Zist
05.12.	**177**	**90**	**285**	**184**	**88**
	Barth Thomas	Cosentino Giuseppe	Meixner Stefan	Friesinger Wast	Moser / Sanftl
12.12.	**179**	**82**	**292**	**180**	**88**
	Pöschl / Friesinger	Moser Bene	Meixner Stefan	Mayer Anton	Josef Meixner

Die besten Teiler der bisherigen Saison

	13,3	**29,2**	**3,8**	**15,1**	**40,4**
	Regina Friesinger	Angela Friesinger	Betzl Markus	Mayer Anton	Franz Britsch

Tischtennis in Alpicha-Halle

Weihnachtsturnier mit Preisen

Albaching - In der Tischtennisgruppe in der Alpichahalle gab es am Dienstag vor Weihnachten ein kleines Weihnachtsgeschenk in Form einer dritten Tischtennisplatte, die Frau Grill aus Kalteneck leihweise zur Verfügung gestellt hat. Hier einen herzlichen Dank an Frau Grill.
Sofort wurde ein kleines internes Weihnachts - Turnier veranstaltet und jeder der elf Teilnehmer erhielt einen Preis.
Somit kann endlich ein vernünftiges Training abgehalten werden, denn mit 10 bis 15 jugendlichen, tischtennisbegeisterten Spielern kann man sich vorstellen, dass auf den bisher nur zwei Tischtennisplatten nicht jeder zum Spielen kam. Dennoch waren Fortschritte der einzelnen Spieler zu erkennen und der Gedanke an ein offenes Turnier wäre denkbar.
Und mit einer zusätzlichen Tischtennisplatte, auch leihweise, könnte ein vernünftiges Training abgehalten werden.
Das Training findet jeweils am Dienstag von 17 bis 18 Uhr statt und beginnt im neuen Jahr ab 13. Januar. Wir wünschen allen ein gutes, sportliches und gesegnetes neues Jahr.
Die Tischtennisgruppe, Info unter: 08076-88 69 39

Robert Neuner

Steffeln: Zwischen Tradition und Vandalismus

Albaching (gg) - Wie sooft ist auch in dieser Ausgabe ein Artikel über die „Steffel"-Aktion notwendig, denn nicht alles, was in dieser umtriebigen Nacht geschah, war im Sinne der Tradition.
Der Brauch hatte früher eigentlich den „gschlamperten" Leuten gegolten, die ihre Sachen ums Haus nicht in Ordnung bringen konnten. So wurde halt „verzogen", was rumstand und nicht aufgeräumt war. Doch in der jetzigen Zeit hat sich eher das Mülltonnen- und Gartentürlverschleppen eingebürgert. Eigentlich nicht tragisch. Doch leider wurden auch in Albaching einige Dinge wie Weihnachtsschmuck zerstört. Auch wurden von hiesigen Betrieben Kundenwaren verzogen, dass übersteigt wohl den traditionellen Sinn des „Steffelns". Leider wurden von einigen Bürgern auch Anzeigen erstattet, die man nicht unbedingt nachvollziehen kann.

THEATERBALL
AM FREITAG, 6. FEBRUAR
IN DER ALPICHA-HALLE
• ES SPIELEN DIE KLAUSFELDER
• ZAHLREICHE EINLAGEN
FÜR BESTE VERPFLEGUNG SORGT DER
THEATER- UND MUSIKVEREIN ALBACHING

HEIZÖL-MÜLLER
Heizöl
Wir liefern zu Ihrem Termin
Unser Service spricht für sich!
83512 Reitmehring - Tel. 0 80 71 / 80 64

Bäckerei Glück
Konditorei ∞ Lebensmittel

Wir suchen
Auszubildende
im
Bäckerhandwerk
Täglich ein gutes Stück vom Glück
2x in Haag - Kirchdorfer Str. 16 & Münchner Str. 11

Treffen der Radsportfreunde

Wichtige Fragen über die Zukunft

Das nächste Treffen der Radfahrer findet am 7. Januar um 19.30 Uhr in der Pizzeria „Il Nabucco“ in Albaching statt. Alle interessierten Radfahrer sind herzlich zu eingeladen.

Beim letzten Treffen im Dezember konnten einige gemeinsame Ziele und Interessen festgestellt werden. Da für die Zukunft einiges geplant wird, stellten sich zwei wichtige Fragen, die der Absicherung für die Unternehmungen der Gruppe und in welcher Weise die Jugendlichen gefördert werden sollen.

Fragen zur Versicherung

Zur Frage der Ab- und Versicherung stehen der Gruppe einige Möglichkeiten zur Auswahl und die Entscheidung fällt nicht leicht: Soll sich die Gruppe dem örtlichen Radfahrerverein, der Soli Albaching, anschließen? Herr Huber wird sich dazu beim Dachverband informieren. Oder soll man sich dem Bayerischen Radsportverband zuzuwenden, in der Form eines eigene Vereins, oder sich einen Verein im BRV anschließen.
Auch könnte die Interessengemeinschaft beibehalten werden. Für die Förderung der Jugendlichen haben Sponsoren Bereitschaft signalisiert.
Geplant sind weiterhin: Während der Winterzeit findet jede Woche einmal ein gemeinsames Training auf Sportgeräten statt und ein Trainingslager für April ist ins Auge gefasst.

Rundfahrt im Sommer geplant

Jeden Montag ab 17.30 Uhr treffen sich alle Interessierten zur gemeinsamen Ausfahrt. Abfahrt ist am Feuerwehr-Haus. Start ist ab der Umstellung auf die Sommerzeit. Im Sommer könnte auch ein Rundstreckenrennen um Albaching eine Herausforderung für jeden Rennradfahrer sein. Ein ausgebildeter Übungsleiter hat sich bereit erklärt, die Aktivitäten der Gruppe zu betreuen und einheitliche Trikots sollen beschafft werden.

Peter Schmedding





Weihnachtsfeier SVA

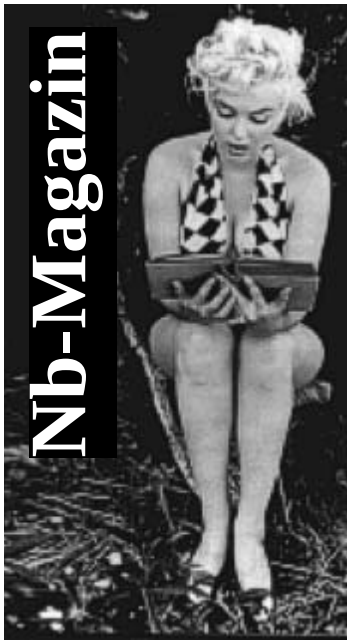
Die Weihnachtsfeier des SV Albaching Ende Dezember fand wie immer im Gasthaus Kalteneck statt. Diesmal jedoch vom Förderverein organisiert. Man startete mit einer kleinen Einführung von 1. Vorstand Christian Huber, gefolgt von Ehrungen von Mitgliedern. Anschließend kam die beinahe traditionelle Weihnachtsgeschichte, vorgetragen von Günter Ganslmeier. Danach besuchte der Nikolaus die Feier und sprach einige Rügen aus. Als vorletzten Punkt des offiziellen Teiles folgte die Packerlversteigerung und anschließend die Tombola, organisiert von Max Wierer. Damit war der offizielle Teil beendet und man unterhielt sich noch und trank gemütlich weiter. **Text/Foto: G. Müller**

Rehwild frisch aus dem heimischen Revier



Der Leckerbissen, wertvoll und gesund,
unverwechselbar im Geschmack.

Für Auskünfte und Bestellung steht gerne bereit:
August Seidinger - Thal 3
83544 Albaching - Tel. 08076/257





Kaltenecker Blumenstüberl
Edenharder Hans und Ottilie
Schwalbenweg 4
83544 Albaching / Kalteneck
Tel/Fax: 08076-8092

Schnittblumen und Topfpflanzen, Geschenkartikel
Hochzeitsdeko, Trauer, Kranzbinderei und Grabpflege

Unser Angebot des Monats Januar:
• Topf-Primeln (acaulis) statt ~~1,20 €~~ **-,90 €**

Dem Frühling auf die Sprünge helfen:
Ab sofort im Warensortiment:
Hyazinten, Tulpen, Narzissen in Schnitt und Topf
Hol Dir den Frühling ins Haus

Backwaren
Cafe Oibich

Postgasse 1 83544 Albaching Tel:08076-886922

Geschäftszeiten:
Montag Ruhetag
Di und Mi 7:00 bis 12:30 Uhr
Do und Fr 7:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 7:00 bis 12:00
Sonntag 8:00 bis 12:00 Uhr

Restaurant  Hof-Café

Sandgrub bei Haag • Tel: 0 80 72 / 744

Gönnen Sie sich eine gemütliche Einkehr in unserem Restaurant und Hof-Café

Wir Empfehlen Ihnen:

• Unsere Bayerische Küche
• eine gemütliche Atmosphäre für Feiern aller Art
• jeden Sonntag Frühstück
• und natürlich unsere hausgemachten Kuchen

Auf Ihren Besuch freuen sich die Bachmeier´s

Öffnungszeiten Mittwoch bis Sonntag

Mobiles Hairstyling

Lieben Sie die Bequemlichkeit? Haben Sie keine Zeit oder ist es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich zum Friseur zu gehen?

Dann rufen Sie mich an.
Ich komme zu Ihnen und biete den selben Leistungsumfang wie in einem Salon

Rosi Abeltshauser
Frisör-Innungsmeisterin

Telefon:
0172 / 856 77 54

MICK LUDWIG & WOLFGANG LIUPOVETS
SERVICE

Staudengärtnerei / Gartenpflege

Ausführung aller Gartenarbeiten
83544 Albaching / Harraß 1
Tel. 080 72 - 39 05 • Mobil 0160 / 968 10 -773 o. -806

Spendenaktion "Wichtelwerkstatt"

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott für die großzügigen Spenden zugunsten des Kath. Kindergartens Albaching. Der Elternbeirat bedankt sich im Namen der Kinder für die tatkräftige Unterstützung.

Heizung/Sanitär Franz Staudinger
Landw.-Lagerhaus Josef Ettmüller
Drax Mühle
Café Oibich Joachim Sewald
Schreinerei Ganslmeier GmbH
Blumenstüberl Edenharder
Metzgerei Josef Sewald
Landmaschinen Oettl
Allianz Peter Barth
Sparkasse Albaching
Firma Franz Sanftl
Spenglerei Winfried Göschl
MNC Tec GmbH
Allianz Fritz Bachmeier
Fördertechnik Altmann GmbH
Elektro Birkmaier

Ein gesegnetes neues Jahr wünschen der Kindergarten und Elternbeirat den Sponsoren und allen Lesern.

Kommt DSL doch noch?

Telekom gibt Termin bekannt

Bei der Telekom scheint sich jetzt doch was bewegt zu haben. Seit einigen Tagen bekommt man bei der Verfügbarkeits-Anfrage im Internet die Information, dass ab der 16. Kalenderwoche, etwa gegen Ostern, für Albaching DSL verfügbar sein wird.
Für die Umliegenden Ortschaften mit der Vorwahl 08076 wird es dennoch schwierig sein, an die schnelle Internetverbindung ranzukommen. Denn nach wie vor gilt die maximale Strecke von 4,7 km zur Vermittlungsstelle in Albaching. So wurde uns von den Nachbargemeinden bestätigt, dass weder in Pfaffing, Rechtmehring noch Maitenbeth der Termin gültig ist. Einzig aus Freimehring bekamen wir eine positive Rückmeldung.
Ob der Termin fix ist, wollte uns die Telekom jedoch nicht bestätigen. **Günter Ganslmeier**

Ab in den Glaskasten

Nb-Squash-Turnier am Sonntag, 8. Februar

Albaching (fk) - Eine Neuauflage des Squash-Turniers unter der Regie des Nasenbach-Vereins findet am Sonntag, 8. Februar von 12 bis 18 Uhr im Sportpark Fit&Fun in Wasserburg statt.
Das Teilnehmerfeld besteht aus 16 Herren und acht Damen, die wie gewohnt nach Leistungsgruppen getrennt um den Titel kämpfen werden. Da die Damen weniger Spiele absolvieren müssen, beginnt für sie das Turnier erst um 14 Uhr. Zu gewinnen gibt es wie in den letzten Jahren 50 Euro für die Sieger und 25 Euro für die Zweitplatzierten, sowie weitere Sachpreise. Herzlich eingeladen sind alle Hobbyspieler aus dem Verbreitungsgebiet des Nasenbach-Magazins. Verbindliche Anmeldung sollte baldmöglichst, spätestens jedoch bis zum Sonntag, 1. Februar an Christian Fleidl (08076/8945) oder Gerty Stockbrink (08076/886898) erfolgen. Die Teilnahmegebühr beträgt für Herren 20 Euro, für Damen 15 Euro und ist vor Turnierbeginn an Gerty Stockbrink zu entrichten.
Die Siegesfeier findet ab 20 Uhr im Gasthaus Kalteneck statt.

Bauernverband

Die BBV Gebietsversammlung Albaching/Utzenbichl findet am 13. Januar um 19.30 Uhr im Gasthaus Kalteneck statt. Ein Vortrag über „Bauernregeln und Bauernweisheiten - Überlegungen über ihren Sinn und ihre Gültigkeit in der heutigen Zeit“ wird von Referent Herrn Dr. Fickel gehalten. Wir möchten alle Interessierten dazu herzlich einladen. **Anni Barth und Brigitte Zacherl**

Soli Albaching

Das Rehessen des Rad- und Kraftfahrerverein Solidarität Albaching/Rosenberg findet am Samstag, den 17. Januar um 20 Uhr in Aign statt. Alle Mitglieder und Gönner sind herzlich eingeladen.
Der Rad- und Kraftfahrerverein Solidarität Albaching/Rosenberg bedankt sich bei allen Gönnern und Spender für die Tombola und wünscht allen ein gutes und gesegnetes neues Jahr.

Theater / Musik

Die Jahreshauptversammlung des Theater- und Musikvereins Albaching findet am 29. Januar, um 20 Uhr in Kalteneck statt.



Jagdgenossen laden ein

Zur Jagdversammlung mit Rehessen lädt die Jagdgenossenschaft Utzenbichl alle Jagdgenossen mit Frauen am Mittwoch, den 14. Januar um 19:30 Uhr ins Gasthaus Nitzl in Aign ein.

Tagesordnung:
1. Jahresbericht
2. Kassenbericht und Entlastung
3. Verwendung des Jagdpachtschillings
4. Wünsche und Anträge

Bürgerverein

Die Jahreshauptversammlung wird am Donnerstag, 22. Januar in Kalteneck stattfinden. Neben dem Rückblick auf ein erfolgreiches Vereinsjahr werden auch Neuwahlen durchgeführt. Der Vorstand hofft auf eine rege Teilnahme von Mitgliedern und Interessenten. Beginn: 20 Uhr.

Der Skiausflug mit dem Bus ist heuer für den Samstag, 31. Januar geplant. Die Fahrt führt uns wieder nach Itter, dort ist ein riesiges Skigebiet, das für jeden Geschmack etwas zu bieten hat. Anmeldungen bitte an Sabine Rubelius, Tel. 8032.

Rentenreform: Drastische Einschränkungen bei Berufsunfähigkeit!



Durch die aktuelle Rentenreform ist die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente für unter 40-Jährige entfallen. Auch für über 40-Jährige gibt es spürbare Leistungseinschränkungen. Private Vorsorge ist also nötiger denn je. **Rufen Sie uns an, wir beratenSiegern!HoffentlichAllianzversichert.**

Peter Barth
Hauptvertretung der Bayerischen Allianz
Postgasse 2
83544 Albaching
Telefon 08076/8262

Allianz

Schlosser GmbH
Kleinkläranlagen ▪ Kies ▪ Transporte
Bagger ▪ Abbruch ▪ Pflasterarbeiten

Ihr Fachbetrieb für
- Planung
- Bau
- Wartung
Ihrer Kläranlage

Schambach 13 ▪ 83547 Babensham
Tel 08071-3504 ▪ www.franz-schlosser.com

Drei Könige sammeln für Kinder

Sternsingeraktion bringt jedes Jahr über 33 Euro Millionen Spenden

Albaching (gg) - Anfang Januar ist es wieder soweit: Eine halbe Million Sternsinger ziehen durch die Straßen Deutschlands.

Auch in Albaching wandern die Kinder von Haus zu Haus und sammeln für das deutsche Kindermissionswerk. Damit unterstützen sie rund 3000 soziale Projekte weltweit, zum Beispiel eine Gesundheitsstation auf den Philippinen oder Kindergärten für traumatisierte Kinder in Ramallah und Jerusalem.
Den Sternsinger-Brauch gab es schon im 16. Jahrhundert: Damals sammelten die Kinder für sich selbst. Und von den Spenden zahlten sie anschließend ihr Schulgeld.
Ein großes Rätsel wird auch dieses Jahr aber wieder nicht endgültig gelöst werden können: An die Häuser der Spender werden Sternsinger die Buchstaben „C M B“ und die Jahreszahl mit Kreide auf den Türrahmen schreiben. Was dies zu heißen hat, darüber streiten sich sogar Theologen:
Einige glauben, es hieße "Christus Mansionem Benedicat“, also "Christus segne dieses Haus" auf Latein - andere hingegen sind sich sicher, dass es nur die Initialen der drei heiligen Könige seien: Caspar, Melchior und Balthasar.



Kinder sammeln für Kinder: Die Sternsingeraktion sammelt für das Kindermissionswerk. Foto: Ganslmeier



kfd Frauen

Das Kaffeekränzchen findet am Donnerstag 29. Januar statt. Beginn ist um 14 Uhr beim Wirt in Kalteneck. Einlagen sind erwünscht, kein Zwang. Mitzubringen ist nur gute Laune. Dazu lädt die kfd Albaching herzlich ein.

Landjugend

Die Jahreshauptversammlung der Landjugend Albaching findet dieses Jahr am 1. Februar statt. Zuvor halten Johannes Wimmer und Günter Ganslmeier einen Jugendgottesdienst in der Kirche. Im Anschluss findet dann die Versammlung statt. Die KLJB Albaching lädt dazu herzlich ein. Punkte der Tagesordnun sind der Jahresrückblick, die Darlegung des Kassenberichtes und die Entlastung der Vorstandschaft mit anschließenden Neuwahlen.



Der Puck flog bis spät in die Nacht

Der begehrte Wanderpokal der KLJB Albaching wurde heiß umkämpft

Albaching (gm) - Zwölf Mannschaften kämpften um den Sieg beim Hockeynachtturnier 2003 der KLJB Albaching. Der SC Herdamit konnte sich im Finalspiel durchsetzen und erreichte den ersten Platz des Turnieres.

Dieses Jahr mühten sich zwölf Mannschaften aus der Umgebung ab um ganz vorne dabei sein zu können. Gespielt wurde in zwei Gruppen zu je sechs Mannschaften. Spielbeginn war gegen 19.30 Uhr, Spielende nach Mitternacht um 1.30 Uhr. Es folgten die Siegerehrung, dann wurde noch ein wenig gefeiert bevor alle Mannschaften übermüdet ihre Heimreise antraten. Die KLJB Albaching und ihre fleißigen Helfer räumten die Alpichahalle bis in die Morgenstunden auf, was mit einem Weißwurstfrühstück belohnt wurde. Unser Dank gilt allen beteiligten Mannschaften mit ihren Spielern, sowie den Schiedsrichtern, die aufgrund der fast immer fairen Spielweise der Mannschaften keine all zu schwere Aufgabe hatten.



Die Siegermannschaft des SC Herdamit aus Albaching

Ministranten-Urlaub im Jugendheim

Ein „brudaler“ Winterurlaub der Minis 2003 - Viele Aktionen und gute Vorbereitung

Albaching - Am 27. Dezember Nachmittags trafen sich 31 Ministranten zum alljährlichen Miniwinterurlaub. Dabei wurde gespielt, gebastelt und geratscht. Natürlich gab es auch eine Nachtwanderung.

Um dem herannahenden Chaos von vorzubeugen, teilten die Leiterinnen die Minis ein, wann und wo sie kochen und putzen müssen.
Bevor wir in die Mehrzweckhalle gingen, um uns auszutoben, spielten wir noch eine Runde Zeitungsschlagen. In der Halle durften wir noch zwei Stunden u. a. Jägerball, Hase hinterm Busch und T-Ball spielen. Danach fuhren einige Minis zu Marianne zum Pizza backen. Die Zeit bis sie wiederkamen war für alle sehr hungrigen Minis fast eine Qual.

Nachtwanderung Am Samstag

Nach der Raubtierfütterung kamen Barbara und Maria Kainz, um mit uns zu singen. Nachdem die Engelsstimmchen der Kinder wieder verstummten unternahmen wir eine Nachtwanderung in Richtung Rappolden. Nach unserer Rückkehr richteten wir, sichtlich erschöpft, unser Schlaflager ein.
Zum Abschluss schauten wir noch einen Film an. Am Sonntag hieß es dann in aller Herrgottsfrüh aufstehen, da wir nach dem Frühstück den Gottesdienst besuchten. Anschließend ging es weiter im Programm. Anna, Sabine und Peter brachten uns ihr Thema „Weihnachten“ näher. Sie lasen uns eine Geschichte vor, machten ein Rätsel mit uns und jeder durfte von seinen Weihnachtserlebnissen erzählen. Danach gab es Pfannkuchen. Nachdem alle satt waren, starteten Stefan, Markus, Regina, Christian und Klaus die Spielekette. Wir mussten u.a. eine Oibichrally und einen Hallenparcour bewältigen. Nachdem alle geschafft wieder ins Jugendheim kamen, bereiteten einige belegte Brote zu.

Christbaumkugeln mit Serviettentechnik

Nach dem Essen verzierten wir mit Serviettentechnik Christbaumkugeln. Während diese trockneten, spielen wir uns gegenseitig gruppenweise das von Katharina, Yasemin, Regina, Anna, Sabine und Peter neu erfundene lustige Krippenspiel vor. Nach diesem amüsanten Schauspiel brachen wir zu einer zweiten Nachtwanderung Richtung Fuchsthal über Grasweg zurück zum Jugendheim auf. Wie auch am Tag zuvor, mussten wir unser Nachtquartier einrichten. Der Großteil der Meute zog sich den sehr spannenden Film „Monster AG“ rein, der andere Teil machte es sich zwischen den Taschen, Jacken und Schuhen gemütlich.
Der nächste Tag begann mit einem gähnenden Frühstück. Nicht das Frühstück war gähnend, sondern wir von der kurzen Nacht. Danach war Putzen und Aufräumen angesagt. Der rührendste Teil war der, als Marianne Sanftl bekannt gab, dass sie ihren Dienst als Minileiterin beendet. Wir möchten uns bei ihr sehr für die Jahre die sie mit uns verbracht hat bedanken. An ihrer Stelle nimmt es jetzt Matthias Pöschl mit uns auf, wofür wir Ihm sehr dankbar sind. Zu guter Letzt musste Marianne noch einmal einige Runden Ihres berühmten „Trockenschwimmens“ zur Schau geben. Zum Schluss sangen wir noch unser berühmtes "Schüttellied". Wir möchten uns bei den Minileitern Katharina, Yasemin, Regina, Marianne und Matthias bedanken, dass es wieder ein schöner Mini-Winterurlaub wurde.

Anna, Bine u. Johanna

» ...und jedem Anfang
wohnt ein Zauber inne,
der uns beschützt
und der uns hilft zu leben!«

Hermann Hesse

Alles Gute für das Neue Jahr!
Fam. Ostermaier

OSTERMAIER
bad ▪ heizung ▪ solar

83544 Albaching - Tel: 08076/1679 - Fax: 08076/8420 - kostermaier@web.de

Ein mit Freude erfüllter Tag im Feuerwehrhaus

Einkehrtag mit Pater Friedhelm kam bei allen Beteiligten sehr gut an

Albaching - Insgesamt 42 Leute aus Albaching nahmen an einem Einkehrtag mit Pater Friedhelm im Feuerwehrhaus teil. Als zentrales Thema der Veranstaltung betonte er die Liebe zu den Mitmenschen. Beim Abschlussgottesdienst erhielten drei Personen die Krankensalbung.

Pater Friedhelm Henning, Leiter der Cursillo-Glaubensbewegung in der Erzdiözese München und Freising, gelang es, 42 Leute aus unserer Pfarrei für unseren so barmherzigen, liebenden Gott zu begeistern.
Pfarrgemeinderat, die Glaubensgesprächsgruppen und die MMC wagten am 13. Dezember einen Einkehrtag, an dem sich viele Pfarrangehörige beteiligten und der sich zu einem Volltreffer entwickelte.

Die Lebenszeit auf einem Blatt

Pater Friedhelm brachte viele Beispiele wie: "Wer bin ich überhaupt? Wieviel Zeit ist mir noch geschenkt?" - Ein Blatt Papier stellte unsere Lebenszeit dar und wieviel wir davon schon verlebt haben: ein Viertel, die Hälfte, drei Viertel oder mehr? Es ist uns klar geworden, egal wieviel Zeit uns noch bleibt, wir sollten sie sinnvoll nützen. Wir sollten so leben, dass wir für unsere Mitmenschen ein Segen sind, durch ein gegenseitiges Erheben - statt Unterdrücken, durch Freiheit gewähren - statt einengen und beherrschen und durch ein immer wieder verzeihendes Lieben.
Pater Friedhelm machte uns klar, wie wertvoll jeder einzelne Mensch ist und ein Recht auf Achtung hat, ob in der Familie, in der Pfarrgemeinde usw. Alle Menschen, die wir z. B. beim Aldi oder im Großmarkt antreffen, könnten wir im Stillen segnen. Ein Versuch wäre es wert.
"Wir brauchen mehr Humor und Heiterkeit im Glauben", sagte er. In seinen jungen Jahren hatte er zwei Jahre Gesangsunterricht, was nicht zu überhören war. Er spielte auf der Gitarre und sang temperamentvoll sogar Liebeslieder. Er riss uns einfach mit - auch die Männer. Seine Beispiele brachte er mit viel Komik, die einen tiefen Sinn hatte. Es wurde viel gelacht und wir waren manchmal zu Tränen gerührt. Er brachte uns nahe, dass wir unsere Sorgen und Probleme, die uns sehr belasten und an denen wir nichts ändern können, immer unserm "Heil"-land abgeben dürfen, der uns befreit und uns somit Raum für seine Liebe gibt.
Nicht vergessen sollten wir Maria, die Mutter unseres Herrn, der wir uns als mächtige Fürsprecherin in allen Anliegen anvertrauen können.
Zentrales Thema war immer wieder die Liebe. Pater Friedhelm erinnerte, wie lieblos doch die Welt geworden ist und wie wertvoll und wichtig liebende Menschen für sie seien. Es zählt nur die Liebe - über den Tod hinaus. Beim Abschlussgottesdienst gab Pater Friedhelm drei Personen aus diesem Kreis die Krankensalbung, an der sich alle mit Handauflegung beteiligten - was uns alle sehr berührte und bewegte.
Das war ein wertvoller Tag, der leider schon der Vergangenheit angehört, aber noch lange nachklingen wird.

Maria Platzer

PS: *Die nächsten Glaubensgespräche finden statt:*
Montag, 12. Januar um 14 Uhr im Pfarrhof für Senioren
Sonntag, 18. Januar 20 Uhr im Pfarrheim.

Anmeldung
für das neue
Kindergartenjahr 2004/2005

Alle Kinder die im laufenden Jahr (bis Ende August) 3 Jahre alt werden, können zu folgenden Terminen im Kindergarten angemeldet werden:

Montag 26. Januar von 8 Uhr bis 13.30 Uhr
Dienstag 27. Januar von 8 Uhr bis 13.30 Uhr
Mittwoch 28. Januar von 14 Uhr bis 15 Uhr

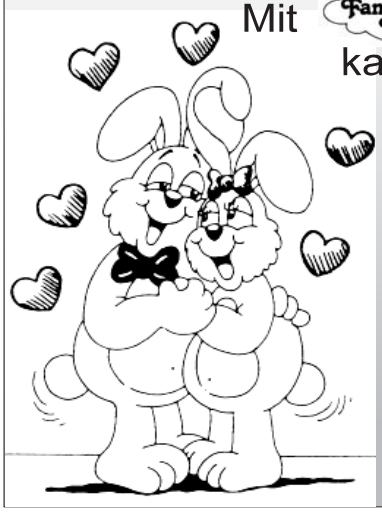
für evtl Rückfragen: Telefon 9354

Die Pfarrei Albaching sucht...

...Frauen und Männer (8-10 Leute),
die die "altdeutsche Schrift"
lesen bzw. schreiben können,
zur Archivierung unseres Pfarrarchivs.

Nähere Informationen dazu bei
Diakon R. Lindner erfragen.
Tel. 08076 - 240 oder 88700

Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

Mit Family Cards Hochzeitskarten wird es erst richtig lustig! Schauen Sie doch mal rein Bei:

schnelldruck seidel
Aign 5 - 83 544 Albaching
Telefon und Telefax:
0 80 76 - 341

...Fortseztung von Seite 1:

..... der Verein mit 39 Werbepartnern zusammen und das Nasenbach-Magazin befindet sich finanziell auf einem stabilem Fundament.
Das Redaktionsbüro befindet sich seit Sommer 1996 im Feuerwehrhaus Albaching, die organisatorische Abwicklung liegt in der Zuständigkeit des Nasenbach-Vereins, der im November 1991 gegründet wurde und seit November 1999 von Günter Ganslmeier geführt wird. Neben dem Nb-Magazin organisiert der Verein auch manche Festlichkeiten und hat das Albachinger Vereinsforum gegründet.

Mit
150 Ausgaben in die Welt:

Das Nb-Magazin





Sind im selben Jahr geboren wie das Nb-Magazin: Patrizia Zanellato, Christian Bauer, Maria Greißl, Corinna Gugg, Sabine Tröstl, Karin Ettmüller, Christine Birkmaier, Daniele Zanellato, Maria Seidinger und Anna Binsteiner **Foto: Konrad**

Ganz schön groß geworden

Geburtsjahr des Nb-Magazins war offensichtlich ein guter Jahrgang

Albaching (fk) - All die jungen Menschen auf dem Foto feiern in diesem neuen Jahr ihren 14. Geburtstag. Ein guter Jahrgang ist es geworden und das Nasenbach-Magazin ist auch dabei. Die Redaktion hat die Geburtstagskinder versammelt und ihren Lebensweg in Schlaglichtern nachgezeichnet.

Es war ein gutes Jahr, das Jahr 1990. Deutschland wurde Fußball-Weltmeister, die deutsche Einheit wurde besiegelt und die erste Ausgabe des Nasenbach-Magazins ist erschienen.
Das vorliegende Heft ist die 150. Ausgabe der Dorfzeitung und aus diesem Grund haben wir uns umgesehen, wer oder was denn sonst in diesem Jahr in Albaching noch geboren wurde. Und dabei sind wir auf einen wahrlich wohlgeratenen Jahrgang von jungen Menschen getroffen. Die Redaktion hat einfach willkürlich herumtelefoniert, um möglichst viele mit dem Geburtsjahr 1990 im Feuerwehrhaus zu versammeln. Und es ist die stattliche Anzahl von zehn Jugendlichen gekommen.
Wir haben sie fotografiert und Bilder der einzelnen Lebensjahre eingesammelt. Denn sie alle haben zwar schon einiges erlebt, aber den größten Teil des Lebens noch vor sich, wie hoffentlich das Nb-Magazin auch.
Das Ergebnis der kurzen Aktion sehen sie auf den folgenden Seiten 18 und 19.

Schlank werden, ohne zu hungern!
Schlank bleiben, ohne zu verzichten!
Nutriwell - Reduc
Das Ernährungsprogramm, das zum Normalgewicht führt und neue Lebensenergie weckt.
Manuela Vital · Tel.: 0 80 76 / 85 86
Nutriwell - Reduc - Beraterin

Dienstags von 11 - 12 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe im Therapie-Zentrum-Friedl in Edling.
Ab März wird auch eine Walkinggruppe organisiert.

Brille und mehr ...
www.hirschhuber.de
HIRSCHHUBER OPTIK ....
Haag • Ebersberg • Dorfen • Mühldorf

Rückblick auf 13 Jahre

Jubilare und Ortsgeschichte im Überblick

Albaching (fk) - Was passierte in den letzten 13 Jahren? Gar nicht mal so wenig, einige bedeutende Dinge und viel Unwichtiges. Uns war es egal, wir haben eine willkürliche Auswahl getroffen und die Lebensgeschichte des 90er Jahrgangs mit der Geschichte des Nb-Magazins und der Ortsgeschichte verbunden. Was dabei herausgekommen sind, sehen sie auf den beiden vorliegenden Seiten. Am Rande schon mal eine Vorankündigung: Wenn das Nasenbach-Magazin volljährig wird, also im Juli 2008, dann werden wir den kompletten Geburtsjahrgang 1990 aus dem Verbreitungsgebiet des Nasenbach-Magazins zu einer Party einladen. Die Party findet am 3. Juli 2008 um 18 Uhr statt. Überlegt euch schon mal eine nette Location.

Der 3. Juli 1990:

Daten und Personen gesucht

Wir sind auf der Suche nach Ereignissen in der Region und der Welt, sowie nach Personen, die am 3. Juli 1990 geboren sind. Eine erste Internet-Recherche brachte folgendes Ergebnis: Der Kinohit "Stirb Langsam 2" mit Bruce Willis hatte seine US-Premiere am 03.07.1990. Am selben Tag geboren wurden: Stephanie Hofmeier (Aich), Alexander Zeier (Hamburg), Simon Paulß (Bießdorf), Jonathan Schwann, (Heckenrath), Katharina Altenbeck (Oberhausen), Manuel Friedmann (St. Pölten/A), Manoek van der VEEN (Assen /NL). Über viele Zuschriften freut sich die Redaktion.



1990

Daniele Zanellato, männlicher Teil des Zwillingspaars aus Stetten, hat im Jahr 1990 das Licht der Welt erblickt. Unser Foto zeigt ihn gerade in voller Pracht nach einer guten Mahlzeit.
Im Februar legten die Orkane „Vivian und Wiebke“ ganze Wälder flach. Am 3. Juli erschien das erste Nasenbach-Magazin. Fünf Tage später, am 8. Juli, gewann die deutsche Fußball-Nationalmannschaft durch ein 1:0 gegen Argentinien den Weltmeistertitel in Italien. Im Juli begann der Umtausch von Ostmark in D-Mark.



1991

Sabine Tröstl verrichtete im zarten Alter von zirka eineinhalb Jahren schon Gartenarbeit. Auf unserem Bild ist sie gerade mit Blumengießen beschäftigt.
Außerdem wurde am 25. November 1991 der Nasenbach-Verein gegründet. Die 20 Anwesenden der Gründungsversammlung wählten Christian Huber zum ersten Vorstand, sein Stellvertreter wurde Franz Konrad. Die Kasse übernahm Gerty Stockbrink, Schriftführerin wurde Rita Ganslmeier. Zu Beisitzern wurden Maria Zech und Freddy Gehrer gewählt.



Redaktion hat ein neues Zuhause

Das Büro des Nb-Magazins befindet sich ab sofort im Feuerwehrhaus Albaching

Albaching (fk) - Nach nur einem halben Jahr Vorbereitungszeit ist es geschafft: Der Nasenbach-Verein hat sich ein eigenes Redaktionsbüro eingerichtet. Es befindet sich im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses in Albaching. Ideal für die Redaktion kann ab sofort in den neuen Briefkasten neben der Eingangstür eingeworfen werden.

Frauen sich auf jede Menge Post: Nb-Chefin Maria Zech und der neue Nb-Briefkasten (von links nach rechts) am Feuerwehrhaus Albaching Foto: Konrad

Fortsetzung auf Seite 3

Beginn eines neuen Dorfes

Startversammlung zur Dorferneuerung am 26. September

Gemeinde: Aktuelle Interviews zum Wiedereingemeindungsstreit Seite 5

Sport: Wer neue Boss beim SV Albaching Seite 7

Pfarrei: Landjugend feiert ihr Jubiläum Seite 20; Diakon Dammel bleibt in Albaching Seite 23

Boulevard: Patricia Petermeier aus Freimehring Seite 34

1996

Das Highligt für die Nb-Redaktion in diesem Jahr war zum einen das finanziell sehr erfolgreiche Uferlos-Fest im Juni am Grundl-Weiher, sowie der Einzug in das neue Redaktionsbüro im Feuerwehrhaus Albaching.
Bei den Kommunalwahlen wurde August Seidinger mit über 92 Prozent der Stimmen wieder zum Bürgermeister gewählt, mit der Startversammlung in der Alpicha-Halle begann der aktive Teil der Dorferneuerung. Für die Bildung von Arbeitskreisen wurden aktive Bürger gefunden.



1997

Christine Birkmaier im Jahre 1997: Das Foto entstand auf der Kommunionfeier ihres Bruders.

Die Erste Fußballmannschaft des SV Albaching besiegt am 18. Juni im zweiten Relegationsspiel den TSV Schnaitsee und steigt damit erstmals auf und feiert damit den größten Erfolg in der bisherigen Vereinsgeschichte. Wegen der großen Schülerzahlen konnte erstmals seit vielen Jahren wieder eine erste Grundschulklasse in Albaching gebildet werden.



1998

Patrizia Zanellato blickt im Jahr 1998 fröhlich in die Kamera. Im selben Jahr wird in Albaching die Poststelle geschlossen, im Gemeinderat fällt die Entscheidung, dass am Oberdieberg ein Gewerbegebiet ausgewiesen werden soll. Bei einer Befragung der Grundstückseigentümer stimmen 62 Prozent für die Durchführung einer Flurneuordnung. Personelle Veränderungen in der Nb-Redaktion: Hans Karl scheidet aus, Claudia und Andi Heinz und Martin Unverdorben kommen neu dazu.



1999

Anna Binsteiner feierte im Jahr 1999 wie ihre Alterskolleginnen und -kollegen die erste heilige Kommunion.
Bei einem Festabend in der vollbesetzten Alpicha-Halle bereitet die Pfarrgemeinde ihrem langjährigen Diakon Andreas Demmel einen würdigen Abschied.
Im Juni des Jahres erscheint das Nb-Magazin zum 100. Mal, am 11. August versammeln sich auch in Albaching viele Menschen mit sonderbaren Brillen, um die Sonnenfinsternis zu beobachten.



1992

Karin Ettmüller brachte einen Teil des Sommers 92 auf dem Spielplatz zu, wie unser Szenenfoto belegt.
In Albaching wurde auf Initiative des Nb-Vereins die erste Sitzung des Vereinsforums einberufen. Die Bürgervereinigung und die Albachinger Gemeinderäte stellten im Oktober und November Anträge auf Selbständigkeit der Gemeinde bzw. die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft mit Pfaffing. Sie reagierten damit auf eine Gesetzesänderung, die die Grundlage für die Selbstständigkeit bildete.



1993

Christian Bauer träumte 1993 wahrscheinlich schon von der großen Selbständigkeit, die restlichen Albachinger auch, denn im April votierten fast 80 Prozent der Bürger bei einer Abstimmung für die Selbstständigkeit ihres Dorfes.
Das Nb-Magazin erschien ab Januar im DIN A4-Format, die „Wellküren“ spielten auf Einladung des Nb-Vereins im voll besetzten Saal des Gasthauses Sewald. Im Oktober wurde die rund drei Millionen Mark teure Mehrzweckhalle nach eineinhalbjähriger Bauzeit eingeweiht.



1994

Anna Binsteiner feierte in diesem Jahr ihren vierten Geburtstag, wie die Kerzen auf dem Kuchen belegen. Für das restliche Dorf ist vor allem der 1. Januar des Jahres 1994 historisch: Albaching ist wieder selbstständig. Die Titelseite des Nasenbach-Magazins erscheint mit einem Foto von Albaching und einmontierter Freiheitsstatue. Am 20. Februar wird August Seidinger zum Bürgermeister gewählt. Der Theaterverein spielt mit „Oibich brennt“ ein historisches Stück über die Ortsgeschichte und hat überwältigenden Erfolg.



1995

Maria Seidinger am Ostersonntag des Jahres 1995: Nach erfolgreicher Nestersuche war sie sicherlich gut gelaunt.
Beim ersten Ostereierschießen der Schützen gewann der Nasenbach-Verein den ersten Preis, da er die meisten Starter hatte. In der Ortsmitte wurde ein neuer Maibaum aufgestellt, der Festivität ging ein gut besuchter Tanz in den Mai voraus. Bei der Jahreshauptversammlung wurde Maria Zech neue Chefin des Nasenbach-Vereins, zu ihrem Stellvertreter wurde Fritz Roth gewählt.



2000

Christian Bauer wurde am Weihnachtsfest 2000 ordentlich beschenkt und freut sich. Freude auch bei Feuerwehr und Solidarität: Sie feiern ihre Vereinsjubiläen mit einer Festwoche. Albaching wird zum Dorferneuerungsverfahren angeordnet und wählt dafür eine Vorstandschaft. Mit über 2000 Besuchern wird das Musical „Jonas“ zum größten Publikumserfolg beim Theaterverein. Der SV Albaching beschloss eine Strukturreform und wirtschaftet in Zukunft mit drei eigenständigen Abteilungen.



2001

Maria Greißl schaut im Frühling des Jahres 2001 etwas skeptisch drein. Wesentlich ausgelassener ging es beim Faschingszug zu, der im Frühjahr stattfand. Das Uferlos-Fest wurde am Harasser Weiher veranstaltet. Die zweite Fußballmannschaft des SVA steigt im Juli erstmals in eine höhere Klasse auf, drei Monate vorher erweiterte das Gasthaus Kalteneck seine Getränkekarte um das Andechser Bier. Ende September wurde die Postagentur beim Daumoser geschlossen.



2002

Maria Seidinger vor knapp zwei Jahren auf der Geburtstagsfeier ihres Vaters.
Zum ersten Januar 2002 wird der Euro auch in Albaching problemlos eingeführt, im März wird August Seidinger zum dritten Mal zum Albachinger Bürgermeister gewählt. Im Juni wird Christian Huber neuer SVA-Vorstand und löst damit Helmut Maier nach siebzehnjähriger Amtszeit ab. Der Theaterverein spielt das satirische Musiktheater „Tschurangrati“ mit großem Erfolg.



2003

Sabine Tröstl und Christine Birkmaier: Zwei junge Damen im Jahre 2003. Im selben Jahr feierte die Gemeinde Rechtmehring mit vielen Aktionen das ganze Jahr über ihr 1200jähriges Bestehen, passend dazu stieg die Erste Mannschaft des SCR in die Kreisklasse auf. In Thal wird das erste Hoffest der Landwirte veranstaltet, am Harasser Weiher fand das Uferlos-Fest statt und im Oktober wurde der zweite Albachinger Kreisverkehr in der Ortsmitte für den Verkehr freigegeben.


Albaching vor der „Besiedelung“


Kultur pur: Döberl & Hasinger


Die Nb-Redaktion 1994





Faschingshochzeit 1994


Das Nb-Trikot


Theater „Oibich brennt“


Überschwemmung am Waldweg


Weisert bei Horak


Einweihung Wertstoffhof


Maria Zech


Lagerhaus am Käser Berg


Kammertwagen bei Faschingshochzeit



„Wahl-Büro“


Geschenk für Pfarrer Gábor


Die Wellküren


Albaching endlich frei: Bürgermeister Seidinger


Da Oibichner „Wast“


Nb Schafkopfturnier

Große Bescherung eine Woche vor Weihnachten

RSA-Bank spendet an Sportvereine und überreicht Gewinnsparpreise im Gesamtwert von 6.500 Euro

Rechtmehring (jo) - Kurz vor dem Weihnachtsfest lud die Raiffeisenbank Rechtmehring-Soyen-Albaching eG zur Bescherung ein. In Rechtmehring versammelten sich dazu Vertreter der drei Sportvereine aus dem Geschäftsgebiet sowie drei glückliche Gewinner von der Geschäftsstelle Soyen, welche beim Raiffeisen-Gewinnsparen stattliche Summen gewannen. Insgesamt 6.500 Euro überreichte die RSA-Bank bei ihrer Bescherung.

Den Geldsegen kurz vor Weihnachten konnten alle Empfänger wahrlich gut gebrauchen.

Jeweils 1.000 Euro an die Fußballer

Die Fußballabteilungen der drei Sportvereine aus dem Geschäftsgebiet erhielten von der RSA-Bank jeweils 1.000 Euro. Die drei Vorstände der Bank, Markus Voglmaier, Johann Posch sowie Thomas Rinberger überreichten die Schecks an Franz Linner und Josef Ebersberger für den SC 66 Rechtmehring, an Peter Müller, der den TSV Soyen vertrat, sowie an Josef Ganslmeier, der für den SV Albaching anwesend war. „Auch das steht für das Raiffeisen-Motto ´Nahversorgung ist Lebensqualität´“ so Direktor Voglmaier. Er erwähnte, dass die Sportvereine als Kunden und die örtliche Bank gleichwertige Partner sind, „welche sich gegenseitig die Bälle zuspielen. Jeder profitiert dabei vom anderen.“

2.500-Euro-Gewinn ging nach Soyen

Kundenbetreuerin Martina Späth aus der RSA-Geschäftsstelle Soyen überreichte drei glücklichen Gewinnern vom Raiffeisen-Gewinnsparen Blumensträuße sowie verschieden hohe Geldpreise. Freuen durften sich in der Dezember-Auslosung Josef Köstler und Martina Söllner, die jeweils 500 Euro gewannen, sowie Elisabeth Oberprieller, welche die Losbesitzerin mit dem stattlichen Gewinn von 2.500 Euro war.

Fußstetter Zimmerei und Hallenbau GmbH

Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau

83562 Freimehring · ☎ 08076/376 · Fax 08076/8576



BROT- und FEINBÄCKEREI

Zeno Daumoser

EDEKA

mit Stehcafé ab 6.30 Uhr geöffnet

Angebote der Woche vom 5. bis 10. Januar 2004

Goldsteig Markenbutter		250 g	-,69	*Aus unserer*
Zott Allgäutaler	45% Fett i.Tr.	100 g	-,49	*Bäckerei*
Maggi Fix	versch. Sorten	Beutel	-,44	Krapfen im
Melitta Cafe	versch. Sorten	500 g	2,29	sechser Pack
Kuschelweich Weichspüler		1 L	-,99	versch. Füllung
dusch das		250 ml	-,99	4,20
IGLO Schlemmerfilet		400 g	1,79	Sprossenbrot
Hähnchenschenkel gefr.		1000 g	1,49	500 g 1,30

Beachten Sie wöchentlich unsere Postwurfsendung, oder die Angebote am Mittwoch in der Tageszeitung

Frischemarkt Albaching, Postgasse 7
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 7.30 - 18 Uhr
Samstag 7.30 - 12.30 Uhr
Tel. und Fax: 08076 / 7263

Unsere Backwaren gibt es täglich frisch auch in

Hauptgeschäft
Schulstraße 1
83562 Rechtmehring

Bäckerei u. Lebensmittel
Kirchplatz 2
83558 Maitenbeth

Direkt beim Penny Markt
Gewerbering 1
83533 Edling

Irene Huber
Hauptstraße 1
83562 Freimehring

Drei Theater in zwölf Monaten

Im Januar 2004 wird das Stück „Der bayrische Protectulus“ gespielt

Rechtmehring - Ein aufregendes Jahr ging für die Rechtmehringer Theatergruppe zu Ende. Im Frühjahr wurde zum 50jährigen Bestehen des Vereins das Stück „Der Kluu“ gespielt. Im Sommer im Rahmen der 1200 Jahr-Feier stand „Moro&Co.“ auf dem Programm und im Januar 2004 wird „Der bayerische Protectulus“ aufgeführt.

50 Jahre Theater in Rechtmehring. Dies war Anlass zu Festlichkeiten beim Theaterverein. Im Frühjahr wurde dazu das Stück „Der Kluu“ von Martin Winklbauer gespielt. Verbunden mit einer Bilderausstellung der vergangenen Aufführungen zurück bis zu den Anfängen der Theatergruppe.



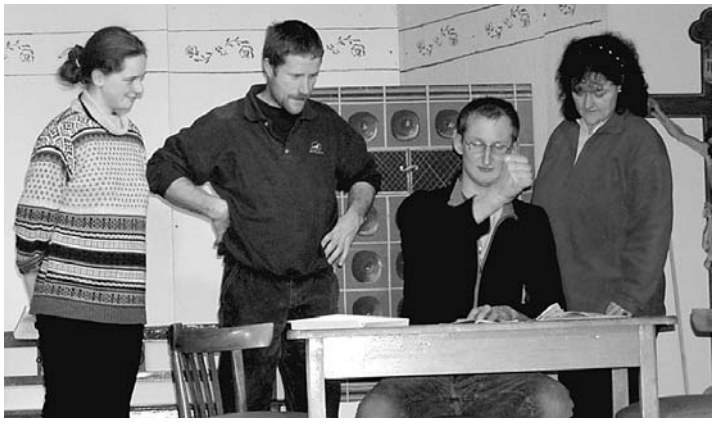
Die erdrückende Verwandtschaft - Szene aus dem Stück „Der Kluu“.

Viele ehemalige Spieler entdeckten sich wieder und lustige aber auch interessante Erinnerungen wurden ausgetauscht. Auch das Stück kam sehr gut an, war es doch lustig, spannend und pfiffig zugleich und haargenau auf das Jubiläum zugeschnitten.

Im großen 1200-Jahr-Fest in Rechtmehring wollte die Theatergruppe auch einen angemessenen Beitrag leisten. Und so trafen sich einige engagierte Theaterspieler um aus der Geschichte Rechtmehrings ein unterhaltsames und informatives Stück zu schreiben. Die Aufführungen von „Moro &Co“ wurden ein voller Erfolg. Nicht zuletzt wegen des großen Einsatzes aller Beteiligten und des unwiderstehlichen Charmes der Theater-Kinder.

Im Herbst besichtigten die Theaterspieler das Salzbergwerk Berchtesgaden und die Kuglmühle am Ende der Almbachklamm.

In diesem Jahr wird wie gewohnt Ende Januar Theater gespielt. Dieses mal wurde wieder



Die Proben zum neuen Stück „Der bayrische Protectulus“ laufen auf Hochtouren. Fotos: Neuwieser

ein Stück von Peter Landstorfer ausgewählt: Der bayrische Protectulus, eine Komödie in drei Akten.

Zum Inhalt des Stückes: Gustl und sein Freund Bartl gehen gerne zum Kartenspielen. Pech hatte Gustl, als er um einen Ochsen aus seinem Stall spielte. Um seiner Frau Vroni den Verlust zu verheimlichen, spielt er gleich noch mal - und verliert den zweiten Ochsen. Sein Freund meint, aus diesem Schlamassel kann ihm nur noch ein Schutzengel helfen. ...und dem Gustl hilft ein Schutzengel...

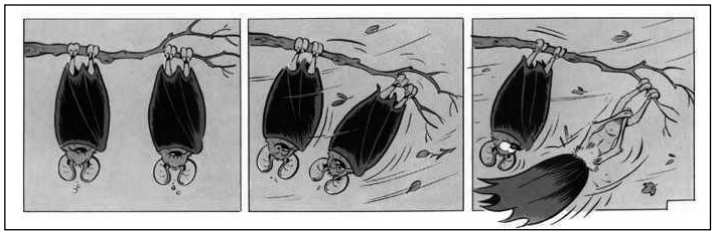
Wie er das schafft kann man sich im Rechtmehringer Pfarrheim anschauen. Es ist ein lustiges kurzweiliges Stück mit himmlischer Botschaft.

Johanna Neuwieser

Aufführungstermine:
Sa. 24.1.04 um 20 Uhr
So. 25.1.04 um 20 Uhr
Sa.. 31.1.04 um 20 Uhr
So. 1.2.04 um 14 und 20 Uhr.



Schulstunde in dem Stück „ Moro & Co“



- Versicherung
- Finanzierung
- Vermögensplanung
- Altersvorsorge
- Berufsunfähigkeitsvorsorge

Allianz

Fritz Bachmeier
Generalagentur der Allianz Versicherungs-AG

Fuchsthal 6 • 83544 Albaching
Tel. 08076-7100 • Fax 08076-9282

1/04
Metzgerei Sewald
Tel.: 08076 / 1825
im Angebot, solange der Vorrat reicht

Schweinebraten,		
-Schlegel, Schulter	**kg**	**4,90**
Wiener	**kg**	**5,10**
Dicke	**kg**	**4,60**
Kassler Ripperl	**kg**	**5,90**
Currywurst	**kg**	**5,10**

Videos zur 1200 Jahrfeier Rechtmehring

Bei der 1200 Jahrfeier von Rechtmehring wurde fleißig dokumentiert und gefilmt.
Die fünf Filme sind fertig gestellt und können bei einer Videovorführung ausschnittsweise angeschaut werden.
Der Vorführtermin findet am Mittwoch den 14. Januar um 19.30 Uhr beim Kirchenwirt im Saal statt.
Wer Filme erwerben will, kann sich an diesem Abend und später noch in der Gemeindeverwaltung in eine Liste eintragen. Der Preis wird bei der Filmvorführung bekannt gegeben

Markus Bauer

KLJB Rechtmehring

Die Jahreshauptversammlung findet am 25. Januar statt. Begonnen wird der Tag mit einem Jugendgottesdienst in der Pfarrkirche, der durch die KLJB gestaltet wird. Im Anschluß daran findet die Jahreshauptversammlung statt.



Hat jemand mein NB-Heft gesehen?!

AMBUKA
Ambulante Kranken - u. Altenpflege
Betreutes Wohnen



Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und Alten Menschen mit folgenden Leistungen

- *Pflegeleistungsberatung*
- *Grundpflege*
- *Behandlungspflege*
- *Verleih u. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln*
- *Betreutes Wohnen*

Reiter Str. 24 83527 HAAG/ OBB.
EHLING ANTON

TEL. (08072) 374 915 FAX (08072) 374 915
www.ambuka.de E - Mail : ambuka@iiv.de

wirtshaus kalteneck

fam. steinacker
kalteneck 17

83544 albaching

telefon: 08076/255
telefax: 08076/886925

- gaststube
- wintergarten
- saal
- biergarten

öffnungszeiten:
von 11.00-1.00 uhr
so. von 10.00-1.00 uhr
mittwoch ruhetag

lieber ein günstiges essen als eine teure diät
jeden montag,
für alle die ihren schatz verwöhnen möchten!
4-gänge liebesmenü
€ 16,90



schweinshax`n-zeit
freitags auf vorbestellung
große, knusprige schweinshax`n
mit 2 knödel und krautsalat
€ 4,90

und wie jeden monat
buffet-zeit
• bayerisches • mediteranes • internationales
am donnerstag den 22.01.04 ab 19.00 uhr servieren wir köstliches aus aller herren länder
vorspeisen, hauptgerichte, salate, nachspeisen - alles
für nur
€ 12,90
pro person

aber hallo!
von montag bis freitag 11.30 - 14.00 uhr
abo für nur € 5,--
vorspeise - hauptgericht - dessert

auf ihr kommen freut sich fam. steinacker
reservierung erbeten!

STIHL Motorsägen

STIHL®

Die Saison ist eröffnet
Start frei für jede Menge Spitzentechnik



- für jeden Einsatzzweck rund ums Haus oder in der Forstwirtschaft
- innovative Technik und hoher Komfort
- geringes Leistungsgewicht für kräfteschonendes Arbeiten
- professionelles Arbeiten mit maximaler Sicherheit

Mechanische Werkstätte
Kraftfahrzeuge
Landmaschinen
Ersatzteile

BOSCH
Landmaschinen Fachbetrieb

Alfred Oettl
Dorfstraße 11 • 83544 Albaching • Tel (08076) 225 Fax 8627

Wir beraten Sie gern!

Und immer wieder Freitags...

Die AH-Seniorenspielgemeinschaft TSV Soyen - SC 66 Rechtmehring

Rechtmehring - Immer Freitags - „mit ernster Miene“ - und gepackten Sporttaschen eilen eine ganze Reihe „durchtrainierter“ Männer „gehobenen Alters“ aus Soyen und Rechtmehring zu Ihrem wöchentlichen Spiel. Nach dem Motto: Dabei sein ist alles.

So war es nicht immer zwischen den Spielern von Soyen und Rechtmehring. In der Jugend lieferten sich Verteidigung und Sturm der jeweiligen Mannschaften erbitterte Gefechte. Eine gemeinsame Zusammenarbeit war nach 20 Jahren Lokalrivalität nicht vorstellbar.
Doch 1990 löste sich die zwischen Rechtmehring und Albaching bestehende Spielgemeinschaft aus Mangel an Spielern auf und in Soyen zeigte sich ein ähnliches Bild.
Wie es der Zufall so will, knüpften die beiden Initiatoren der heutigen AH, Hermann Achatz aus Rechtmehring und Peter Oberpriller aus Soyen, erste Kontakte als Arbeitskollegen. Ihre Spielleidenschaft ließ sie die alte Rivalität vergessen und so wurde 1991 eine erste gemeinsame Mannschaft auf die Beine gestellt.

300 Spiele seit 1991

Seit der Gründung wurden nahezu 300 gemeinsame Spiele in verschiedenen Landkreisen gemeistert - kein Weg ist ihnen zu weit - und gerade wurde eine erfolgreiche 13. Spielsaison abgeschlossen. Pro Runde werden etwa 20 Begegnungen und zwei Hallenturniere gespielt. Die Höhepunkte waren die Spiele gegen die Alten Herren des TSV 1860 München und des FC Bayern München.
Im Jahr 2001 hätte eine „Überalterung“ der Mannschaft beinahe erneut zur Auflösung geführt. In der Zwischenzeit sind jedoch ein paar „jungendliche Neuzugänge“ zu verzeichnen, die Hoffnung auf viele weitere erfolgreiche Jahre machen. Übringens, willkommen in der Gemeinschaft sind alle Männer die das 32. Lebensjahr vollendet haben und Spaß und Freude am Fußball haben.
Vor und nach den Spielen wird auch heiß diskutiert über Taktik, Kondition oder Mannschaftsaufstellung. So mancher Muskel zwickt, so manches Kilo auch, aber die Spieler lassen sich nichts anmerken - der Ehrgeiz ist immer noch sehr groß.

Ehrgeiz und Gemütlichkeit

Der gemütliche Teil kommt jedoch bei all der Anstrengung nicht zu kurz. Das erste Spiel der neuen Saison bei Fasangarten in München trifft genau auf die Starkbierzeit am Nockerberg.
So könnten nach der ersten großen Anstrengung bei gutem „Met“ die Blessuren auskuriert werden. Die Spieler sitzen auch sonst gerne bei einem gemütlichen Essen oder einem guten Tropfen zusammen. Die über die Jahre entstandenen Freundschaften werden bei runden Geburtstagen gepflegt und es wird gemütlich gefeiert.
Der AH angepasst findet jedes Jahr auch ein Ausflug in die Berge statt. Die letzte Tour führte auf die Mariandl-Alm im Ursprungstal. Auch die Spielerfrauen werden immer zum Abschluss eines Jahres zu einem gemeinsamen Essen eingeladen. Im November hatte man bei feinem italienischem Essen auf Schloss Hart die letzten Monate Revue passieren lassen und es wurden verdienten Mannschaftskollegen und Organisatoren mit einem kleinen Geschenk belohnt.
Den Winter über trainieren die Herren regelmäßig Freitags in der Halle. Für die neue Spielzeit April bis Oktober haben sich die Fußballer viel vorgenommen. Die Mannschaft hat entschieden, in der 14. Saison zusätzlich zum normalen Programm noch an der Unertl-Cup Runde teilzunehmen. Dies ist eine echte Herausforderung und bedarf höchsten Einsatz!
Die Spieler sind stolz auf die Mannschaft und den großen Zusammenhalt zwischen Soyen und Rechtmehring.

Herrmann Achatz



Die „Alten Herren“: (stehend von links) Manfred Gütter, Harry Schuster, Rainer Gruner, Max Hudlberger, Michael Heinrich, Hermann Achatz, Roman Rudorfer, Patrick-Schirmer, (kniend) Fritz Bernhard, Hans Schuster, Bobby Buschek, Christian Proksch, Toni Schillhuber, Peter Oberpriller und Alois Boschner. (nicht auf dem Foto) Heiko Brand, Alexander Gaier, Lauri Berger, Konrad Stangl und Peter Schechtl.

Villa Kunterbunt
Friseur-Salon
Kosmetik



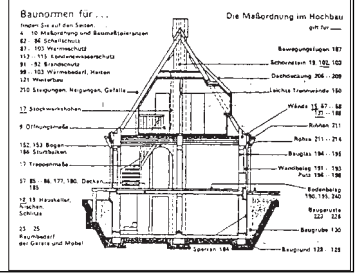
Öffnungszeiten:
Mo 8 - 12 u. 13 - 17 Uhr
Di 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr
Mi 8 - 12 u. Uhr
Do 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr
Fr 8 - 12 u. 13 - 16 Uhr
jeden 1. Samstag von 8 - 12 Uhr

Telefon: 08076-889 880
Telefax: 08076-889 881

PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN

Franz Sanftl
Maurermeister und Bautechniker
Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452

übernehme:
Planung, Ausschreibung, und Beratung für:
Wohnhäuser, landwirtsch. Bauten, Garagen, usw.



Langjähriger Vorstand wurde verabschiedet

Josef Grandl wurde für seine lange Vereinstätigkeit gebührend geehrt

Maitenbeth (für) - Nach 18-jähriger Tätigkeit in den „Gartlerruhestand“ verabschiedet wurde bei der Adventsfeier der Vorstand des Maitenbether Obst- und Gartenbauvereins. Josef Grandl hatte bei der vorausgegangenen Neuwahl nicht mehr für dieses Amt kandidiert.

Grandl war bei der Gründung des Vereins vor achtzehn Jahren Hauptinitiator gewesen, unter seinen Fittichen hat sich die Gemeinschaft der „Gartler“ im Vereins- und gesellschaftlichen Leben der Gemeinde fest etabliert, weshalb sie sich auch eines kontinuierlichen Zuwachses erfreuen konnte, die Mitgliederzahl ist inzwischen auf über 300 angestiegen.
Die Aktivitäten reichen von Vorträgen, Gesteckabenden für Allerheiligen und Weihnachtszeit, Lehrvorführungen, Pflanzentauschtagen, Herstellung und Verkauf von Kräutersträußen am „Frauentag“, Salat- und Radiessen, Sammeleinkäufe von Pflanzen bis hin zu Besichtigungsfahrten und einem alljährlichen - stets ausgebuchten - mehrtägigen Ausflug.
Der Verein kümmert sich auch um die Dorfverschönerung mit der Aufstellung, Bepflanzung und Pflege von Pflanztrögen an den verschiedensten Plätzen im Ort. In einem eigens zu diesem Anlaß verfaßten Gedicht von Hildegard Köpernik stattete der Verein seinem langjährigen Vorstand gebührenden Dank ab. Grandl verabschiedete sich mit einem Dank an alle, die ihn bei seiner Arbeit unterstützt haben, wobei er sich auch besonders an seine Ehefrau Renilde wandte, welche für ihn die Organisation der Reisen übernommen hatte, sie überreichte ihrem Mann in Vorfreude auf die nun reichlicher miteinander zur Verfügung stehende Zeit eine rote Rose.

Ludwig Buchner auch verabschiedet

In seiner Funktion als neuer Vorstand übergab Udo Jaksch - Heizungstechniker im Ruhestand - Urkunde und Geschenke an Grandl und seine Frau, gleichzeitig verabschiedete er mit einem großen Dankeschön Ludwig Buchner, der acht Jahre mit großem Einsatz in der Vorstandschaft mitgewirkt hatte.
Dass der Verein sehr lebendig ist, wurde in der großen Besucherzahl der Feier deutlich, der Stangl-Saal konnte die Gäste kaum fassen, die für ihre Anwesenheit mit einem riesigen Kuchenbuffett belohnt wurden.
Anneliese Bräustetter und Hildegard Köpernik sorgten mit köstlichen und besinnlichen Versen und Geschichten rund um die Adventszeit für Unterhaltung, für die musikalische Untermalung sorgte die Schuasta-Danzl-Musi aus Kirchdorf.
Nach der Verlosung einem von Sebastian Walbrunn kreierten und gestifteten „Kripperl“- Gewinnerin war Justine Buchner - gab Udo Jaksch abschließend noch das Ziel und den Termin des nächstjährigen Dreitages-Ausfluges bekannt: Es geht diesmal vom 24.bis 26. September in die Region Rovereto-Venedig .



Udo Jaksch, Renilde und Josef Grandl Foto: Fürst

Neues Abwasserkonzept für Maitenbeth

Umrüstung der Kleinkläranlagen bis zum Jahr 2008 gesetzlich vorgeschrieben

Maitenbeth (für) - Umfassendster Punkt in der letzten Sitzung des Gemeinderates des vergangen Jahres war die Vorstellung eines Abwasserkonzeptes für das gesamte Gemeindegebiet durch das Ing.-Büro Infra.

Nach der Gesetzeslage müssen bis 2008 alle Kleinkläranlagen mit einer biologischen Reinigungsstufe ausgestattet sein, wofür Zuschüsse ausgereicht werden, wenn die Gemeinde die Abwasserentsorgung für die Zukunft festschreibt und damit festlegt, für welche Ortsteile ein Kanalanschluss ausgeschlossen wird.
Betroffen sind in erster Linie Gebäude im Außenbereich, in denen vor dem 1. Januar 2002 Abwasser angefallen ist und deren Kleinkläranlagen nicht vor diesem Datum errichtet oder nachgerüstet worden sind. Für sie wären Zuschußmittel bis zu 2.250 Euro bei vier Einwohnergleichwerten Entsorgungskapazität zu erhalten.
Das Abwasserkonzept wurde auf der Grundlage einer vergleichenden Wirtschaftlichkeitsberechnung Kanal/Einzelkläranlagen erstellt und die Rentabilitätsstufen in einer prozentualen Aufschlüsselung für die einzelnen Ortsteile dargestellt.
Nach dieser Berechnung wären Kanalanschlüsse auf den Strecken Gassen-Niesberg, Oed-Moos-Rain und Gassen- Hof denkbar. Ehe jedoch dazu eine grundsätzliche Entscheidung getroffen wird, sollen die betroffenen Bürger zu einer umfassenden Informationsveranstaltung im neuen Jahr eingeladen werden.
Bürgermeister Kirchmaier berichtete außerdem über das Ergebnis eines Treffens des neu ge ründeten Kindergartenbeirates hinsichtlich der möglichen Gruppenbildung für das nächste Kindergartenjahr.

Flexible Zeiten für Kindergarten

Bei der für Januar 2004 vorgesehen Anmeldung sollen folgende Gruppen angeboten werden: Eine Fünf-Stunden-Gruppe von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr, eine Sechs-Stunden-Gruppe von 7.15 Uhr bis 13.15 Uhr und eine sieben-Stunden-Gruppe von 8 Uhr bis 15 Uhr mit einer einstündigen Mittagspause. Sollten Kindergartenplätze frei bleiben, so denke man daran, sie der Gemeinde Haag anzubieten, seitens Rechtmehring bestehe nach Aussage von Herrn Pfarrer Kalinka kein Bedarf, Kinder nach Maitenbeth zu bringen.
Für die Wahl der Schöffen des Amtsgerichts Mühldorf war aus der Gemeinde Maitenbeth eine Person vorzuschlagen, dafür nominiert wurde Bürgermeister Josef Kirchmaier.

Marianne Beranek gibt Gemeinderatsmandat ab

Nachfolger von Marianne Beranek wird Josef Binsteiner aus Haslach

Maitenbeth (für) - Im Maitenbether Gemeinderat gibt es zum Jahresbeginn 2004 eine personelle Veränderung, wegen eines Wohnortwechsels gibt Marianne Beranek ihr Mandat ab. Ihr Nachfolger in der Rangliste wäre nach dem Ergebnis der Kommunalwahl Josef Binsteiner aus Haslach, ob er das Amt antreten wird, steht bisher noch nicht fest.

Die damals 24-jährige Arzthelferin und gebürtige Maitenbetherin Marianne Beranek war im Oktober 1998 als bis dahin jüngstes Gemeinderatsmitglied nachgerückt, bei der Wahl 2002 war sie in ihrem Amt bestätigt worden. Bürgermeister Kirchmaier würdigte bei ihrer Verabschiedung ihre Tätigkeit, durch welche sie entscheidend für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger gehandelt habe.

Damals jüngste Gemeinderätin

Während ihrer Amtszeit - bis Febr. 2000 noch unter Bürgermeister Stoiber - wurden die Bebauungspläne Breitmösl, Haager Straße, Bernreiter Weg und Marsmaier mit der Ausweisung von 57 Bauparzellen - davon 29 nach dem Einheimischenmodell - erstellt, der Bebauungsplan Godelmann im ehemaligen Munitionsdepot und eine Bebauung am Rückertsbichler Weg geregelt.

Beranek bei vielen Aktionen beteiligt

Verschiedene Straßenbaumaßnahmen - wie die Anbindung der Siedlung Straßmaier an den Ort, der Straßenausbau in Haslach, um nur einige zu nennen - fielen ebenso in diesen Zeitraum wie der Erwerb des Sportplatzgeländes in Straßmaier mit der lang ersehnten Verwirklichung des Sportheimbaus und der weitere Ausbau der Kanalisation.



Mit ihrer Tätigkeit als Gemeinderätin hat Marianne Beranek in Maitenbeth viel zum Wohl der Maitenbether Bürger beigetragen.

In die Zeit nach der Wiederwahl 2002 fiel die weittragende Entscheidung über den Kindergartenneubau.
Bürgermeister Kirchmaier zählte in seiner Laudatio noch zahlreiche weitere Ratsentscheidungen auf, welche die Gemeinde entscheidend und zukunftsweisend geprägt haben. Zum Dank für ihre Tätigkeit wurde sie mit einer Urkunde und einem Erinnerungsgeschenk verabschiedet.

Schützen Waldwinkel

Zur Christbaumversteigerung lädt der Schützenverein „Waldwinkel Brand“ die gesamte Bevölkerung am 5. Januar ein. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr. Der Erlös ist für Jugend- und Vereinszwecke bestimmt.

Die Wahrheit ist ...



... dass mir erst jetzt auffällt, wie viele Stunden mein Nahversorger pro Woche arbeitet. Hoffentlich rechnet sich das auch für ihn ...

LebensQualität
durch Nähe

Vom Erzeuger -
zum Verbraucher
Geflügel Eier Honig
Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching
Telefon: 08076
8282 oder 228



Frei empfangbare (FTA) TV-Sender auf ASTRA (digital)

Freq: 10832 H 22000 - 5/6

Bibel TV	DE
TV TRWAM	PO
Tango TV	LU
Raze TV	DE

Freq: 10979 V / 11436 V / 11686 V
22000 - 5/6 Digital+

Canal Canarias	ES / UK
Canal C. Valencia	ES
TVC International	ES
Andalucia TV	ES
ETB Sat	ES
Tele Madrid Sat	ES
TV de Galicia Europa	ES

Freq: 11568 V 22000 - 5/6

Canal Algerie	A
TV 5 FBS	F
ESC 1	A
RAI Uno	IT
Deutsche Welle TV	DE
RTP International	P
TV 7 Satellite	A
ARTE Francais	F
Al-Jazeera SAT	A
2M Maroc	A

Freq: 11597 V 22000 - 5/6

TVE Interational	ES
RTM 1 Europa	A
Euro Sport News	ES
Sky News	UK

Freq: 11739 V 27500 - 3/4

MTV Germany	DE

Freq: 11778 V 27500 - 3/4

Travel Channel	UK
CNN International Eur.	UK

Freq: 11836 H / 12110 H
27500 - 3/4 ARD Digital

Das Erste	DE
Bayerisches Fernsehen	DE
Hessen Fernsehen	DE
ARTE Deutsch	DE
SR Südwest Fernsehen	DE
WDR Fernsehen SAT	DE
BR Alpha	DE
Südwest Baden-W.	DE
Phoenix	DE
Eins Extra	DE
Eins Festival	DE
Eins MuXx	DE
MDR Fernsehen SAT	DE
RBB Brandenburg	DE
RBB Berlin	DE
NDR Fernsehen	DE
Südwest Rheinl.-Pfalz	DE

Freq: 11895 V /12207 V / 12285 V
27500 - 3/4 CanalSatFr.

KTO TV Catholique	F
France 5	F
CLP La Chaine Parl.	F
Zik (7-22:30)	F
BBC World	UK
Fashion TV	F
Canal Club	F
Beur TV	F

Freq: 11954 H
27500 - 3/4 ZDF Vision

ZDF	DE
3 Sat	DE
KI.KA	DE
Euro Sport Deutschland	DE
ZDF Infokanal	DE
ZDF Dokukanal	DE
EuroNews	DE
ZDF Theaterkanal	DE

Freq: 12148 H
27500 - 3/4 Premiere

Lastminute.de TV	DE
ONTV (18-24)	DE
TV Travel Shop Deut.	DE
TV Berlin	DE
The God Channel	UK
Franken SAT (ab 17:45)	DE

Freq: 12188 H
27500 - 3/4 RTL

RTL	DE
RTL 2	DE
Super RTL	DE
Vox	DE
RTL Shop	DE

Freq: 12226 H 27500 - 3/4

MTV Pop	DE
BTV 4U	DE
TV 6	DE
L1 TV	NL

Freq: 12480 V / 12545 H
27500 - 3/4 DPC

Sonnenklar TV	DE
Home Shopping Eur.	DE
SAT 1	DE
N 24	DE
Tele 5	DE
9 Live	DE
Pro 7	DE
Kabel 1	DE
DSF	DE
Messe TV (7:00-8:00)	DE

Freq: 12552 V 22000 - 5/6

QVC Germany	DE
RTL Tele Let. (18-1)	LU
VIVA Plus	DE
B loomberg TV	DE
Chamber TV	DE

Freq: 12422 H
27500 - 3/4 WDR

WDR Fernsehen SAT	DE
WDR Studio Aachen (19:30-19:58)	
WDR Studio Bielefeld (19:30-19:58)	
WDR Studio Dortmund (19:30-19:58)	
WDR Studio Düsseldorf (19:30-19:58)	
WDR Studio Essen (19:30-19:58)	
WDR Studio Münster (19:30-19:58)	
WDR Studio Siegen (19:30-19:58)	
WDR Studio Wuppertal (19:30-19:58)	

Freq: 12574 H
22000 - 5/6 CanalDigS

BVN TV	NL

Freq: 12610 V 22000 - 5/6

RTBF Sat	F
CNBC Europe	UK
TV 5 Europe	F
Club Teleachat	F
Liberty TV	F
Motors TV	F

Freq: 12633 H
22000 - 5/6 T-Systems

Bahn TV	DE
K-TV Fernsehen	DE
XXP	DE
RheinMain TV (11-23)	DE
EuroNews (23-11)	DE

Freq: 12670 V 22000 - 5/6

N-TV	DE
VIVA	DE

Freq: 12692 H
22000 - 5/6 ORF Digital

TW 1	DE

A	Arabisch
DE	Deutschland
ES	Spanien
F	Frankreich
IT	Italien
LU	Luxemburg
NL	Niederlande
P	Portugal
PO	Polen
UK	Englisch

Jugendinterview

Name:	Marina Oberland
Wohnort:	Albaching
Geburtsdatum/ort:	4.12.1986 / Ebersberg
Sternzeichen:	Schütze
Größe:	1,68 m
Schuhgröße:	37-38
Haar - / Augenfarbe:	blond / grün
Geschwister:	Beatrice (13)
Freund:	Mathias Bareuther (18)
Hobbys:	Tennis, Furt gehen
Lieblingsessen:	Spinat
Lieblingsgetränk:	Wasser
Lieblingsklamotten:	je nach Stimmungslage
Lieblingsfilm / Serie:	Save the last dance
Lieblingsbuch:	Desperation
Lieblingssänger / Gruppe:	Alles was Hip Hop ist
Lieblingssong:	je nach Stimmungslage
Lieblingsverein:	SVA / Abteilung Tennis
Freunde:	Franziska K., Phillip S., Simona V., Michael S., usw...
Dein Berufswunsch:	Sozialpädagogin

Wo findet man dich am Wochenende: Überall, aber nicht zu Hause.

Wie sieht dein Traumboy aus: Mein Traumtyp ist groß, muskulös, sportlich, dunkelhaarig und Südländer.

Was magst du überhaupt nicht: Ich hasse Spinnen!!!

Was ist dein Lebensmotto: Lebe deine Träume und Verträume nicht dein Leben!

Was fehlt dir in Albaching: Abendliche Veranstaltungen und ein Jugendzentrum wären wünschenswert.



Jugendinterview

Name:	Franziska Dominika Krahl
Spitzname:	Jokl
Wohnort:	Albaching
Gebutsdatum / ort:	10.11.1987 / Rosenheim
Sternzeichen:	Skorpion
Größe:	1,71m
Schuhgröße:	39-40
Haar - / Augenfarbe:	braun / blau
Hobbys:	Reiten, Furt gehen
Lieblingsessen:	Nudelgerichte
Lieblingsgetränk:	Apfelschorle
Lieblingsklamotten:	Tops, Jeans, Schlapperpullis
Lieblingsfilm / Serie:	Der Pferdeflüsterer und Horrorfilme
Lieblingssänger / Gruppe:	Whitney Houston, Hip Hop
Lieblingssong:	I will always love you
Lieblingsverein:	SV Albaching / Abteilung Tennis
Freunde:	Marina O., Marianne S., Phillip S., Daniela Z., usw…
Dein Berufswunsch:	(grins) Pferdeflüsterer

Dein Lieblingswitz: Ein Auto steht am Straßenrand! Was fehlt? " Der Witz!"

Wo findet man dich am Wochenende: Mit Marina unterwegs

Was magst du überhaupt nicht: Mäuse

Wie sieht dein Traumboy aus: groß, braun, sympathisch, guter Charakter

Was ist dein Lebensmotto: Take it easy

Was fehlt dir in Albaching: Ein Schwimmbad

Zum kringeln

Oma macht sich fertig, um mit dem Rad wegzufahren. Fragt Klein-Erna:
'Wo fährst du denn hin?'
'Zum Friedhof, mein Kind.' 'Und wer bringt das Rad wieder nach Hause?'

Unterhalten sich zwei Frauen. Fragt die eine: „Du, sei ehrlich. Was ist eigentlich zwischen dir und meinen Freund?“ - „Eigentlich nur noch du!“

Das Kind will und will nicht einschlafen. Die Mutter: 'Soll ich ihm etwas vorsingen?' Der Vater: ' Versuchs erst im Guten!

Kommt ein Tscheche zum Augenarzt. Der hält ihm die Buchstabentafel vor, auf der steht C Z W X N Q Y S T A C Z, und fragt ihn:
'Können sie das lesen?
'Lesen? ruft der Tscheche erstaunt aus, ich kenne den Kerl!'

Was ist der Unterschied zwischen einem Telefonhörer und dem Bundeskanzler? - Den Telefonhörer kann man aufhängen wenn man sich verwählt hat!

Eine Blondine, eine Brünette und ´ne Schwarzhaarige gehen in ein Einkaufscenter, wo es einen Lügendetektor gibt, der einem für 50Cent sagt, ob die Aussage, die man gerade gemacht, eine Lüge ist oder ob es stimmt. Bei einer Lüge macht er 'miep', bei richtigen Aussagen passiert nichts. Nachdem die drei Freundinnen ihr Shopping mit vollen Taschen beendet haben, entdecken sie den Lügendetektor und wollen ihn natürlich sofort ausprobieren. Die Brünette schmeißt als erste ´ne Münze rein und meint sicher: 'Ich denke, ich bin schön!' Darauf sofort, 'miiiiiiiiiep!' Beleidigt geht sie weg. Die Schwarzhaarige ist als nächstes dran und meint genauso zielsicher 'Ich denke, ich bin klug!' Wieder ein 'miiiiep.' Als letztes kommt die Blondine und meint: 'Ich denke...' 'Miep ,miep, miep, miep

Fragt der Lehrer, was eine Katastrophe ist. Meldet sich Fritzchen: 'Wenn mein Hamster stirbt!' 'Nein', erklärt der Lehrer, 'das wäre ein Unglück, aber keine Katastrophe. Eine Katastrophe wäre z.B. wenn die komplette Regierung bei einem Flugzeugabsturz ums Leben käme.' Meint Fritzchen: 'Das wäre dann aber wiederum kein Unglück!'


Wagner in Berg 1905.


Gruss aus Rechtmehring.
Verlag Jos. Werkmeister, Hoflieferant, Traunstein.

BUCHTIPP

der Pfarrbücherei Albaching

Öffnungszeiten:

sonntags
9.15 - 10.30 Uhr
und
donnerstags
16 - 17 Uhr

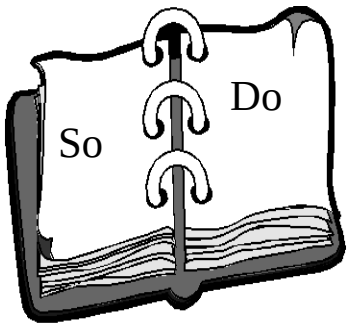
(außer in der Ferienzeit)

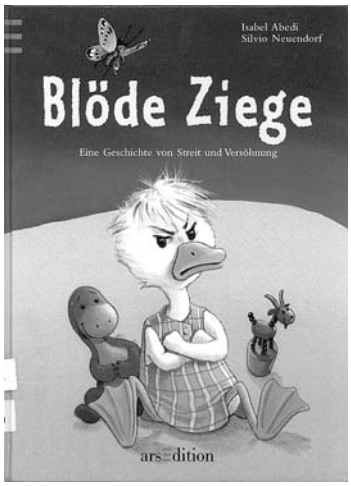


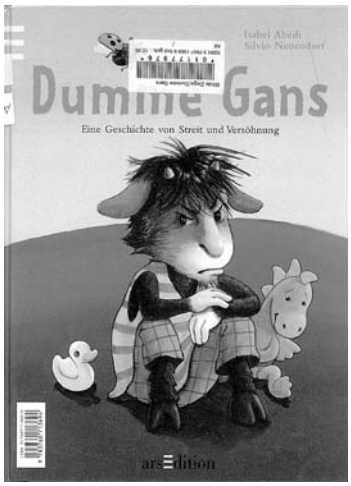
Zu erwarten, dass Siverts erschrak, ist durchaus nicht übertrieben. Eben glitt er noch in aller Ruhe über das mondbeschienene Eis dahin, und im nächsten Augenblick saß er da mit einem vierhundert Pfund schweren Bären auf dem Schoß.
Der Schlitten krachte auseinander. Siverts brüllte vor Entsetzen. Der Bär brüllte vor Raserei noch lauter; er drehte Sieverts seine Schnautze zu und blies ihm seinen warmen Atem bis unter die Anorakkapuze. Es entstand augenblicklich große Verwirrung.



Die 13-jährige Miranda führt ein Bilderbuchleben - so reibungslos, dass sie sich selbst schon manchmal darüber wundert. Aber dann bricht von einem Tag auf den anderen ihre heile Welt zusammen: Miranda erfährt, dass sie eine seltene, gefährliche Erbkrankheit hat.
Miranda wird in eine Privatklinik eingeliefert, von der sie noch nie gehört hat - und was sie dort entdeckt, stellt ihr bisheriges Leben, ihr Verhältnis zu ihren Eltern und ihre ganze Existenz in Frage.







Blöde Ziegen / Dumme Gans ist ein Wendebuch mit zwei Geschichten über Streit und Versöhnung. Es zeigt in schönen Bildern und Texten, wie unterschiedlich Situationen von der Ziege und der Gans erlebt werden. Natürlich alles mit einem versöhnlichem Ende.

REZEPTTIPP

Himbeer Crepes

Ein Rezepttipp von Renate

Pfannkuchenteig
100g Mehl
1 Prise Salz
3 Eier
1/4 l Milch
1 Eßl Zucker

4-5 Pfannkuchen ausbacken, jeden zu Viertel zerteilen und auf einen Teller geben

auf jeden Pfannkuchen gibt man eine Kugel Vanilleeis, einige halbgefrorene Himbeeren und Mandelblättchen.
Zum Schluß 1 Gläschen Amaretto oder Rotwein mit 1 Eßl Honig verrühren und darüber gießen, mit Sahne verzieren.

Es grüßt Renate

zum Rezept der Dezemberausgabe 03: Schmand Kokosplätzchen -> es wurden leiden 180g Zucker vergessen

Wissenswertes

Warum wachsen manche Baumstämme spiralförmig?

Zu beobachten ist dieser Effekt beim Flieder, bei Ross- oder Esskastanien und häufig bei Bäumen im Gebirge wie Lärchen oder Kiefern: Der Stamm wächst nicht gerade, sondern spiralig um die eigene Achse gedreht. Unklar ist, was diesen Prozess in Gang setzt. Ein plausibler Grund: Die Anlagen zu einem solchen Wachstum können vererbt sein. Zweite Möglichkeit: Der gedrehte Stamm erhöht die mechanische Belastbarkeit. Ähnlich wie bei einem Tau ist er in dieser Form widerstandsfähiger gegen Zugkräfte und Bruch als mit einer geraden Struktur. Das würde erklären, warum spiralig gewachsene Bäume häufig im Gebirge, also in extrem windigen Gebieten zu finden sind.
Dritte Erklärung: ein verbesserter Wassertransport. Im Gebirge können Bäume wegen des Felsbodens oft nur einseitig Wurzeln schlagen; das Wasser bleibt dann gerade bei Nadelhölzern meist nur in einem Teil des Stammes. Mit ihrem spiralförmigen Wuchs versucht die Pflanze möglicherweise, die Flüssigkeit über den gesamten Stammquerschnitt bis in die Krone zu verteilen. Rainer Matyssek vom Institut für Forstbotanik der Universität München meint: „Durch die gedrehte Konstruktion können bei Unterbrechungen leichter Bypässe zwischen den wasserleitenden Fasern zu Stande kommen.“



Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. NBV



Was war ... in den Januar - Ausgaben?

1999:
- Im Albachinger Schulhof fand der zweite Adventsmarkt statt, bei dem jede Menge Geschenkartikel und Süßigkeiten zum Kauf angeboten wurden.
- SVA-Stürmer Bernhard Mayer wechselte zur Winterpause zum drei Klassen höher spielenden Bezirksligisten TSV Wasserburg.
- Bei den Albachinger Schützen gewann der Erste Schützenmeister August Seidinger jun. die Königsscheibe und das Superkönigsschießen, nachdem er mit dem Luftgewehr neuer Schützenkönig wurde.
- Beim zweiten Hockey-Nachtturnier der KLJB Albaching in der Alpicha-Halle konnte sich die Landjugend aus Soyen im Finale mit 2:1 gegen den Gastgeber und Titelverteidiger durchsetzen.

2000:
- Der Theater- und Musikverein Albaching veranstaltete seinen zweiten Vorspielabend, zu dem alle Musikschüler sowie deren Verwandte, Bekannte und Freunde eingeladen wurden.
- Nach ihrem Aufstieg in die Bezirksliga steht die Albachinger Luftpistolenmannschaft zum Ende der Vorrunde überraschend an der Tabellenspitze.
- Stefan Streubel nahm zum Jahreswechsel nach genau achtjähriger Dienstzeit als Chorleiter der Pfarrei Albaching seinen Abschied.
- Um die Jahrtausendwende angemessen feiern zu können, baute der Opel-Club FTS im Diebergfeld einen zwei Meter hohen Iglu, der eine beheizte Schneebar beherbergte.

2001:
- Auf der Titelseite des Nb-Magazins konnte man einen Artikel darüber lesen, dass nun auch in Albaching eine Mobilfunkanlage aufgestellt werden soll.
- Die Mitwirkenden des Musicals Jonas feierten im Saal des Gasthauses Kalteneck eine rauschende Abschiedsparty.
- Mit Silvia Wagner hat es zum fünften Mal in der Vereinsgeschichte eine Frau geschafft, sich als Schützenkönigin an die Spitze der Albachinger Schützen zu setzen.
- Beim Hockey-Nachtturnier der KLJB Albaching konnte sich die Mannschaft aus Steinhöring im Finale mit 3:0 gegen Albaching II durchsetzen und durfte somit den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

2002:
- Für die Ausweisung des Gewerbegebiets Oberdieberg 2 billigte der Gemeinderat die fünfte Änderung des Flächennutzungsplanes.
- Stolze 600 Mark, die dem Caritas-Kinderdorf Irschenberg zugute kommen, erspielten die Klopfersenioren aus Albaching, Berg und Freising.
- Von insgesamt 16 Mannschaften konnte sich beim Hockey-Nachtturnier der Albachinger Landjugend letztlich die Mannschaft aus Rechtmehring durchsetzen.
- Als einzige Mannschaft macht Albaching 2 den Schützen der SGA Sorgen, da sie mit 0:10 Punkten nach der Vorrunde um den Klassenerhalt bangen muss.

2003:
- Bei der musikalisch umrahmten Weihnachtsfeier des SVA, bei der etwa 200 Gäste anwesend waren, wurde Helmut Maier für seine langjährige Arbeit ausgezeichnet.
- Der Arbeitskreis Geschichte der Albachinger Dorferneuerung plant, einen neuen, aktuellen und ausführlicheren Kirchenführer für die Pfarrkirche St. Nikolaus herauszugeben.
- In der Jahresabschlusssitzung des Albachinger Gemeinderates wurde der Bau der Kanalanbindung für den Ortsteil Aign beschlossen.
- In der Rubrik „Nb-Reportage“ konnte man einen Bericht von Johannes Wimmer lesen, der einen ganzen Tag im Katholischen Kindergarten Albaching verbrachte.

Verkaufe

Kleintierkäfig mit Kunststoffschale 45 x 80 25,- Euro

Breuer Luftreiniger für Allergiker (NP. 150 Euro) 90,- Euro

Fußmassagegerät Eduscho 20,- Euro

Luftbefeuchter Alclimat (NP. 125 Euro) 60,- Euro
Tel. 08076/8036

Verkaufe

Verkaufe gut erh. Schlafzimmermöbel (5 türiger Schrank, Doppelbett mit neuwert. Matrazen und Kommode) VP 250 Euro
Tel. 08072/958547

Verkaufe Waschbetonplatten, 40 x 60cm und 40 x 40cm.
Tel.: 08076 -252

Vermiete

2-Zimmer-Wohnung, ca. 47 qm, in Forsting, ruhige Lage mit Garten
Tel. 07044-940325

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service für unsere Leser

Flohmarktanzeigen bitte entweder in unseren hölzernen Briefkasten am Albachinger Feuerwehrhaus oder in den elektronischen mit folgender Adresse:

nb-verein@albaching.de

Behörden und Öffentliche Einrichtungen

Albaching:

Gemeindekanzlei:
Di. 13.30 - 16.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechst.:
Di. 13.30 - 14.30 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbücherei:
So. 9.15 - 10.30 Uhr

Wertstoffhof Albaching: (WZ)
Do. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Albaching:
Di. 8.30 - 12.30 Uhr
Do. 8.30 - 12.30 Uhr
und 17 - 19 Uhr

Sprechzeiten Diakon Lindner:
Fr. 17 - 19 Uhr (Pfarrbüro)

Arzt Dr. med. Irene Rauen:
Di 08.30 - 11.30 Uhr
Do. 16.00 - 19.00 Uhr
Fr. 08:30 - 11:30 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:
Mo 08.30 - 11.30 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr
Di 16.00 - 18.00 Uhr
Mi 09.00 - 11.30 Uhr
Do 08.30 - 11.30 Uhr
Fr 15.00 - 17.00 Uhr

Tierarzt, Dr. Christoph:
Bei Abwesenheit erfolgt Rufweiterleitung an einen diensthabenden Kollegen.

VG Pfaffing:
Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mo. 14.00 - 18.00 Uhr

Rechtmehring:

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeindebücherei:
Sa. 15.00 - 16.00 Uhr
So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof:
Mo. 9.00 - 11.00 Uhr
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 8.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro:
Di. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Maitenbeth:

Gemeindekanzlei:
Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Wertstoffhof:
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Postamt:
bei Daumoser, EDEKA
Mo-Sa.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschl.

Pfarrbüro:
Mi. 17.00 - 19.00 Uhr

Gottesdienste in Albaching

Pfarrkirche St. Nikolaus

Gottesdienste (Hl. Messen):
jeden Dienstag: 8.00 Uhr
jeden Donnerstag: 19.15 Uhr
jeden Sonntag: 8.30 Uhr

An alle Firmen und Behörden:

Um diese Serviceseite immer auf dem neuesten Stand zu halten, bitten wir alle Firmen und Behörden, uns eventuelle Änderungen von Öffnungszeiten mitzuteilen. DANKE !!!

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz Versicherung:
Mo - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Barth, Allianz Versicherung:
Mo - Mi.: 8.00 - 11.30 Uhr
Do.: 8.00 - 11.30 und
16.00 - 18.00 Uhr

Brich Franz, Elektro:
Montag geschlossen!
Di,Mi,Do 8.00 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Cafe Oibich, Sewald J. & J.:
Mo.: Ruhetag
Di, Mi.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do, Fr.: 7.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.00 - 12.00 Uhr
So.: 7.30 - 12.00 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Albaching:
Mo-Fr.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, EDEKA, Albaching
Mo.-Fr.: 7.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Maitenbeth:
Lotto-Toto-Annahmestelle
Mo-Sa.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa.nachmittag geschlossen

EDEKA Raab, Rechtmehring:
Mo, Di, Do, Fr.:
6.30 - 18.30 Uhr
Mi.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 13.30 Uhr

Edenharder, Blumen:
Di, Do, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Friseursalon Hesse, Pfaffing:
Di, Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Friesinger, Gefl., Eier, Honig:
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Gasthaus Boschner, Maitenbeth:
täglich 8.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Gasthof Forsting:
täglich: 7.00 - 1.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:
täglich 10.00 - 24.00 Uhr

Restaurant Hof-Café, Haag:
Mittwoch bis Sonntag

Gasthaus Nitzl, Aign:
täglich 12.00 - 24.00 Uhr

Gasthaus Kalteneck
Mo. - Fr. 11-1 Uhr
Mi. ab 14 Uhr geschlossen
Sa./So. 10-1 Uhr

Gasthaus Stangl, Marsmeier:
Mo. - Fr. ab 18 Uhr, So. ab 10 Uhr
Sa. Ruhetag

Ganslmeier Josef, Schreinerei:
Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr
Sa.: geschlossen!

Landlust, Ausflugscafe:
sonn- und feiertags ab 13.30 Uhr

Metzgerei Sewald, Albaching:
Di.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do., Fr.: 7.00 - 12.30 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr

MNC-Tec GmbH:
Mo. - Do.: 9.00 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:
Mo - Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Albaching:
Mo,Di,Fr: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Rechtmehring:
wie Raiffeisenbk. Albaching jedoch
Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Sparkasse Albaching:
Mo,Di,Fr: 8.30 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Do: 8.30 - 12.30 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi: geschlossen

Zum Frühstück eine Nudelsuppe: Sepp Grabl

Der Steckbrief:

Vorname, Name:	Josef Grabl
Spitzname:	Wogner Sepp z`Berg, Grabe
Geburtsort:	Berg 14, Albaching
Alter:	51
Wohnort:	dahoam in Berg
Familienstand / Kinder:	verheiratet mit Stoja, 2 Kinder (Seppi und Katharina)
Beruf:	Landwirt
Charakter:	guada Kerl
Sternzeichen:	Waage
Augenfarbe:	blau
Schuhgröße:	47,5

Persönliches:

Lieblingsspeise:	jeds Fleisch, fette Nulsuppn
Lieblingsgetränk:	Bier, blos koa Wossa und koan Tee
Lieblingbiersorte:	des is mia eigentlich Wurst
Lieblingswirtschaft:	Oagn, Brotzeitkammerl beim Ganse
Lieblingsfilm:	Bud-Spencer-Filme
Hobbies:	i geh gern ins Hoiz,Wattn und Schofkopfa
Lieblingssport:	ab und zua spaziern geh is für mi a harter Sport
Lieblingsmusikgruppe:	Kastlruther Spatz`n
Lieblingsmusik:	volkstümliche Musik, Blosmusi
Lieblingsradiosender:	Bayern 1, bloß koa Negamusi
Lieblingskleidung:	Arbeitsgwand, mei Huat, Hauptsach bequem
Lieblingsmannschaft:	de Oibichna hoid

Das Interview:

Was wärst Du gerne geworden?
Metzger oder Maurer wären mein Traumberuf gewesen.

Was wünscht Du Dir persönlich am meisten?
Kinder brauche ich keine mehr, die meinigen sind schon so groß. Zufriedenheit, mehr brauche ich nicht.

Was wünscht Du Dir für Deinen Heimatort am meisten?
Ich bin zufrieden mit dem wie es in Berg ist, besonders der Zusammenhalt der Nachbarschaft ist hier sehr gut, mehr brauche ich nicht.

Was würdest Du machen wenn Du ein Jahr Urlaub hättest?
Alles mögliche, bloß nicht weg fahren, mir gefällt es zu Hause am besten.

Was magst Du überhaupt nicht?
Streitereien kann ich nicht ausstehen, da werde ich narrisch, lieber gehe ich dann.

Was bringt Dein Blut in Wallung?
Wenn meine Nachbarn nicht nach Hause gehen, wenn ich mit meiner Frau alleine sein möchte.

Wobei, oder durch was kommst Du ins schwärmen?
Wenn ich beim Wirt bin, freue ich mich auf meine Frau die zu Hause auf mich wartet.

Was fehlt Dir in Deinem Wohnort / Gemeinde am meisten?
Ein Freizeitzentrum in Berg für die vielen Kinder die hier wohnen wäre nicht schlecht, was natürlich alle Gemeindemitglieder mit benutzen könnten.



Josef Grabl spielt gerne Watten und Schafkopfen beim „Wirt z´Oang“ **Foto: Stockbrink**

Bei welchem Ereigniss wärst Du gerne dabei?
Bei der Einweihung des Freizeitzentrums in Berg.

Hättest Du einen Witz parat?
Warum sammeln ein Österreicher lauter kaputte Glühbirnen? Weil er eine Dunkelkammer einrichten will.

Wie sieht Deine Traumfrau aus?
Das ist und bleibt meine Frau die Stoja, kein andere will ich nicht.

Mit welcher Person würdest Du gerne tauschen?
Mit keiner Person, weil ich der Wagner Sepp bin.

Welche Erfahrungen und Erlebnisse haben Dich am stärksten geprägt?
Die Geburt meiner zwei Kinder war für mich ein tolles Erlebnis.

Nach welchen Kriterien gestaltest Du Dein Leben?
Ich lebe zufrieden und gelassen mit meiner Familie.

Was würdest Du gerne mal erleben?
Ein Formel-1-Rennen live erleben das wäre eine tolle Sache, ich hoffe es klappt einmal.

Wie lautet Dein Lebensmotto?
„Arbeit macht das Leben froh und das Wirt gehn ebenso.“

Vielen Dank für das Gespräch, die gute Brotzeit und den Trauben- und Gerstensaft!!!

Gerty Stockbrink
und Alfred Trautbeck



Josef Grabl im Jahre 1968.

Inserenten-verzeichnis

Abeltshauser, Hairstyling	12
Ambuka, Krankenpflege	24
Bachmeier, Allianz	23
Barth, Allianz	13
Birkmaier, Elektroinstallation	6
Bundwerk	8
Cafe Oibich	12
Daumoser, Bäckerei	22
Forsting, Brauerei	16
Friesinger, Geflügel & Honig	27
Fußstetter, Zimmerei	22
Gasthaus Kalteneck	24
Glück, Bäckerei	10
Göschl, Spenglerei	7
Grandl, Heizung - Sanitär	6
Hanslmeier, Bauelemente	4
Hirschhuber, Optik	19
Hupf, Steinmetz	5
Kloos, Ideen aus Holz	3
Ludwig, Gartengestaltung	12
Manuela Vital, Nutriwell	17
Moser, Baggerbetrieb	8
Müller, Heizöl	10
Oettl, Landmaschinen & Kfz	24
Ostermaier, Heizung/Sanitär	15
Pizzeria Il Nabucco	4
Raiffeisenbank RSA	14
Restaurant Hof - Cafe	12
Sanftl, Bautechnik	25
Schlosser, Kläranlagen	13
Schmid, Landtechnik	8
Schmid, Sachverständiger	9
Seidel, Schnelldruck	16
Seidinger, Wildspezialitäten	11
Sewald, Metzgerei	24
Villa Kunterbunt	25
Weigl, Reifen	3
Wieser, Elektro	4
Wimmer, Getränke	9

Liebe Vereine und Veranstalter:

Um den Terminkalender möglichst komplett und aktuell zu gestalten, bitten wir um die ständige Mitteilung ihrer aktuellen Termine und eventuellen Änderungen!
Herzlichen Dank !!!

weitere Termine:
www.albaching.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 151 Februar 2004

Mi., 28.01.2004

Albaching

Januar

Sa. 03.01. Taufsonntag, Pfarrei, Kirche
04. / 05.01. Sternsinger, Pfarrei, Jugendheim, 08:30 Uhr
Di. 06.01. Erscheinungstermin Nb-Magazin, NBV
Di. 13.01. Gebietsversammlung mit Vortrag, BBV Albaching, Kalteneck, 19:30 Uhr
Do. 15.01. Pfarrgemeinderatssitzung, Pfarrei, Jugendheim, 20:00 Uhr
Sa. 17.01. Fußball-Nachtturnier, SVA-F, Kalteneck, 19:00 Uhr
Di. 20.01. Gemeinderatssitzung, Gemeinde, FFW-Haus, 19:30 Uhr
Do. 22.01. Jahreshauptversammlung, BV, Kalteneck, 20:00 Uhr
Di. 27.01. Bürgerversammlung, Gemeinde, Kalteneck, 20:00 Uhr
Mi. 28.01. Redaktionsschluss Nb-Magazin, NBV
Do. 29.01. Kaffeekränzchen, kfd, Kalteneck, 14:00 Uhr
Do. 29.01. Jahreshauptversammlung, TMVA, Kalteneck, 20:00 Uhr

Februar

So. 01.02. Taufsonntag, Pfarrei, Kirche
Mo. 02.02. Klammerabend für die Februarausgabe des Nb-Magazins, FW-Haus, 19 Uhr
Di. 03.02. Erscheinungstermin Nb-Magazin, NBV
So. 08.02. Squash-Turnier im Sportpark Fit&Fun, Nasenbach-Verein, 12 bis 18 Uhr
Di. 10.02. Gemeinderatssitzung, Gemeinde, FFW-Haus, 19:30 Uhr
Do. 12.02. Jahreshauptversammlung Fußball, SVA-F, Vereinsheim, 20:30 Uhr
13.-15.02. Nb-Ausflug nach Königsdorf
So. 22.02. Kinderfasching, SVA-T, Alpicha-Halle
Mi. 25.02. Redaktionsschluss Nb-Magazin, NBV

Rechtmehring

Januar

Do. 01.01. Neujahrsempfang
Mo. 05.01. Christbaumversteigerung, Schützen Brand, Spagl, 20:00 Uhr
Sa. 24.01. Theater „Der bayrische Protectulus“, Theaterverein
Sa. 24.01. Kaffeekranzl, kfd
So. 25.01. Theater „Der bayrische Protectulus“, Theaterverein
So. 25.01. Jahreshauptversammlung, KLJB, Pfarrheim
Sa. 31.01. Theater „Der bayrische Protectulus“, Theaterverein

Februar

So. 01.02. Theater „Der bayrische Protectulus“, Theaterverein
Sa. 07.02. Pfarrfasching
Sa. 14.02. Sportlerball, SCR
Sa. 21.02. Landjugendball, KLJB
So. 22.02. Kinderfasching, Pfarrei, Pfarrheim

Maitenbeth

Januar

Sa. 03.01. Basar für Festtags- und Kommunionkleider, Schule
Mi. 14.01. Vereinsvorständetreffen, Spagl, 20:00 Uhr
Sa. 31.01. KLJB-Ball, KLJB, Mehrzweckhalle, 20:00 Uhr

Februar

Sa. 14.02. Faschingskranzl, kfd

Das Nb-Orakel sagt die Wahrheit

Die nächsten 13 Jahre im Zeitraffer - Die Welt von Morgen

9. März 2004: Der Albachinger Gemeinderat beschließt den Bau eines Kreisverkehrs an der Einmündung von Dorfstraße und Gerblbergweg in die Kaltenecker Straße.

23. Mai 2004: Edmund Stoiber wird neuer Bundespräsident. Im dritten Wahlgang setzt er sich gegen Dieter Bohlen durch. Daniel Küblböck ist bereits im zweiten Wahlgang ausgeschieden.

14. November 2004: Der im März beschlossene dritte Kreisverkehrsplatz an der Kaltenecker Straße wird eingeweiht. Landrat Gimple kündigt weitere Baumaßnahmen dieser Art an.

26. Juni 2005: Der vierte Albachinger Kreisverkehrsplatz am Doktorberg wird eingeweiht. Die Gemeinde Albaching beteiligt sich am Wettbewerb „Unser Dorf soll runder werden“ und kündigt weitere Kreisverkehrsplätze an.

3. Dezember 2005: Der FC Bayern verliert das Pokalspiel bei Wacker Burghausen mit 0:2. Beide Tore für Burghausen erzielt der Ex-Albachinger Matthias Bareuther. Otmar Hitzfeld wird als Trainer des FC Bayern München entlassen, sein Nachfolger wird Klaus Augenthaler.

19. Februar 2006: Bei den Kommunalwahlen wird Sebastian Friesinger zum neuen Albachinger Bürgermeister gewählt.

25. März 2006: Aufgrund der bevorstehenden Fußball-Weltmeisterschaft steigt der Bedarf an Übernachtungsmöglichkeiten in der Region stark an. Die Alpicha-Halle wird zum Matratzenlager umfunktioniert.

9. Juni 2006: Im Eröffnungsspiel der Fußball-Weltmeisterschaft in der neuen Allianz-Arena München fertigt Deutschland die Kroaten mit 3:0 ab. Torschützen: Ailton, Nia Künzer und Matthias Bareuther.

24. September 2006: Bei der Bundestagswahl kommen CDU/CSU auf 44 Prozent der Stimmen. Spitzenkandidatin Angela Merkel wird neue Bundeskanzlerin, als Außenminister ist Guido Westerwelle vorgesehen.



9. Oktober 2006: Bei der Bachbrücke am Beginn des Mühlenwegs starten die Bauarbeiten zum fünften Albachinger Kreisel. Den Grundstein legt der Kreisheimatpfleger.

14. Oktober 2007: Die Theaterbühne in der Alpicha-Halle wird in eine (runde, kreisförmige) Drehbühne umfunktioniert. Außerdem wird ein kreisrunder Aufzugschacht eingebaut.

1. Januar 2008: Mit 1200 Salutschüssen wird das Jubiläumsjahr der Gemeinde Albaching eingeläutet. Unter den Festgästen ist neben Ministerpräsidentin Monika Hohlmeier auch der Schirmherr des Wettbewerbs „Unser Dorf soll runder werden“, Österreichs Ex-Kanzler Bruno Kreisky.

8. Juni 2008: Die Bauarbeiten für den sechsten Kreisverkehr beim EDEKA-Markt sind abgeschlossen. Bürgermeister und Kreisrat Friesinger hält eine beeindruckende Rede.

1. August 2008: Der neue Rundumsteg am Dorfweiher ist fertig, ab sofort laufen die Proben zum Albachinger Freiluftheater im Jubiläumsjahr.

6. September 2008: Premiere am Dorfweiher: Das Stück „Rundungen sind kreiselig“ wird vor 1200 begeisterten Zuschauern uraufgeführt. Zwölf Feuerwehrleute leiten den Verkehr um, elf von ihnen erleiden einen Kreislaufkollaps.

9. Februar 2009: Arbeitsunfall bei den Sanierungs-Bauarbeiten am Kreisverkehr 2. Der verletzte Straßenbauer wird auf die umliegenden Kreiskrankenhäuser verteilt.

15. März 2009: An der Einmündung des Floriansweg in die Wasserburger Straße wird der kleinste Kreisverkehr Bayerns eröffnet. Damit befinden sich in Albaching sieben Kreisel. Analog zu den Kreisstädten wird Albaching zum „Kreisdorf“ ernannt. Auf den Autokennzeichen der Albachinger steht in Zukunft das Kürzel „NB“.

23. Juni 2009: Albachings erste Fußballmanschaft steigt nach einem 3:1-Sieg über den TSV Babensham II in die Kreisliga auf.

24. Dezember 2010: Um europaweite Konkurrenzfähigkeit zu bleiben wird laut neuer Feiertagsverordnung das Osterfest mit Weihnachten zusammengelegt. Albaching feiert trotzdem.

16. Oktober 2011: Nobelpreis für Günter Ganslmeier aus Albaching: Nach jahrelangen Versuchen ist ihm endlich die Quadratur des Kreises geglückt.

8. November 2011: Der Gemeinderat Albaching ernennt Günter Ganslmeier zum Ehrenbürger und beschließt, alle Kreisverkehrsanlagen quadratisch umzugestalten.

14. April 2012: Es ist vollbracht: Auf der Abschlussfeier zur Fertigstellung der Dorferneuerung gratulieren sich die Initiatoren gegenseitig. Gleichzeitig wird eine Generalamnestie für die seit zwei Jahren inhaftierten Gewalttäter des bürgerkriegsähnlichen Auseinandersetzungen in Folge der Flurneuordnung ausgesprochen.

6. November 2013: Das erste bemannte Raumschiff fliegt zum Mars. Mit dabei ist die 250. Ausgabe des Nb-Magazins. Sie wird prompt von Marsmikroben aufgefressen.

17. September 2016: Jubiläum bei Daumoser: Zum 100. Mal fährt ein Auto gegen die Vordach-Säule. Diese wird durch eine Rundholz ersetzt

5. September 2017: Die 300. Ausgabe des Nasenbach-Magazins erscheint mit einer Auflage von 1500 Stück.